

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 4. Dezember 2025

Nr. 49 / 75. Jahrgang

Adventsfenster, viel Musik und Markt der Vereine

Donnerstag: Um 16 Uhr führt Heike Schuffenhauer durch die **Dietrich Bonhoeffer-Ausstellung** in der Talkirche. Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die **Eric Johanson Band** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags), und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Am Freitag, 12. Dezember, fällt der Markt wegen des Aufbaus für den Weihnachtsmarkt aus. In der Reihe „Über Gott und die Welt“ ist **Jakob Blomer**, Informatiker am CERN, zu Gast im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal und spricht um 20 Uhr zum Thema KI.

Samstag: Von 10 bis 14 Uhr **Werksverkauf bei Ecoterra**, Am Quarzitbruch 13, in Bremthal. Um 17.30 Uhr lädt die Stadt zum **Budenzauber** in der Wooganlage mit **Öffnung des zweiten Adventsfensters in der Burg**. Bei der Abendmusik in der Talkirche ist der **Neustart-Chor mit Harfenbegleitung** zu Gast (18 Uhr).

Sonntag: Der **Niederjosbacher Adventsmarkt** am Dorfplatz öffnet von 11 bis 18 Uhr seine Buden. Um 15 Uhr beginnt das **Mitsingkonzert** in St. Michael Niederjosbach, ab 17 Uhr **Adventsmusik** auf dem Marktgelände.

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer auf den **Terminkalender** auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de.



Engel Emily (r.) liest eine Weihnachtsgeschichte vor, Kinder und Erwachsene in der festlich geschmückten Wooganlage lauschen aufmerksam.
Foto: Julia Palmert

„Schnee-Wolke“ im Burgfenster

Trotz Nieselregens war die Wooganlage unterhalb der Burg am vergangenen Samstagmittag schon sehr gut besucht. Auch bei den Vereinen in den vier Buden war die Stimmung heiter: Die Feuerwehr grillte Bratwürste, die Vockenhäuser Hexen boten Gulaschsuppe und Glühwein an. Die Eppsteiner Burgschauspieler, die an ihrem Stand sogar Verstärkung aus Frankreich hatten, schenkten ebenfalls Glühwein aus, dazu ihr Geheimrezept „Burgenzauber“, dazu gab es Brezeln. Kinderpunsch und Bubble-Waffeln konnten bei den Eppsteiner Kids und Freunden erworben werden.

Bürgermeister Alexander Simon dankte bei seiner Eröffnung den beteiligten Vereinen und dem Organisationsteam um Christine Baum von der Stadt, dem Bauhof und auch den zwei Hausmeistern, die sich um die Technik kümmerten. Der Präsident des Lions Club Eppstein, Joachim Haas, war mit einem kleinen Team vor Ort, um die letzten Eppsteiner Adventskalender zu verkaufen. Simon stellte Eva Waitzendorfer-Braun als neue Vorsitzende der Eppsteiner Bürgerstiftung und das Projekt „Weihnachtshilfe“ vor. Engel Emily, die schon die ganze Zeit aufgeregt neben ihm auf der Bühne gestanden hatte, las die Geschichte „Was ist Weihnachten?“ vor, während der Bürgermeister ihr das Mikro

hielt. Sie bekam viel Applaus, besonders von den zahlreichen Kindern, die sich vorne vor der Bühne versammelt hatten.

Um kurz nach 18 Uhr war es dann so weit. Traditionell zählte Simon mit allen Anwesenden ab der Zahl 11 herunter und bei 0 öffnete sich auf der Burg das erste Fenster: Es zeigt eine dicke Wolke aus der Schnee fällt. Die Fenster wurden dieses Jahr von den Eltern und Kindern der Kita Vogelsang in Bremthal gestaltet. Interesse habe die Kita schon im vorigen Jahr gezeigt, erklärte Baum und nun konnte es in diesem Jahr endlich umgesetzt werden. Bei der ersten Öffnung hatten die kreativen Köpfe der Kita keine Zeit zu kommen. Der Förderverein ist aber am dritten Adventssamstag, 13. Dezember, mit einem Stand in der Wooganlage vertreten. Dann werden auch die jungen Künstler dabei sein, versprach Christine Baum.

Weiter S. 10



Das erste Fenster hat sich geöffnet.
Foto: Philipp Bilz

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 5. bis 13. Dezember

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt bis Anfang März **geschlossen**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 5. Dezember**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 8. Dezember**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. Dezember**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 10. Dezember**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 11. Dezember**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 10. Dezember: Maritta Stürmer, 83 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de; www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

5. Mobile Einsammlung von Sondermüll: am **Dienstag, 9. Dezember**, von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März sind **Burg und Museum** samstags und sonntags und am zweiten Weihnachtsfeiertag von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.



Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Wochenmarkt fällt aus

Wegen der Aufbauarbeiten für den Eppsteiner Weihnachtsmarkt fällt der Wochenmarkt am Freitag, 12. Dezember, aus. Der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr findet am Freitag, 19. Dezember, statt. Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr findet am Freitag, 9. Januar, von 14 bis 18 Uhr auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche statt.

Vollsperrung: „Gimbacher Straße“

Aufgrund von Baumpflegearbeiten muss die Gimbacher Straße ab Haus Nummer 32 am Donnerstag, 11. Dezember, von 10 bis 15 Uhr voll gesperrt werden.

... und „Am Dornbusch“

Aufgrund von Baumpflegearbeiten muss die Straße Am Dornbusch ab Haus Nummer 1 am Donnerstag, 11. Dezember, von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt werden.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Weihnachtsbaumverkauf am 13. Dezember

Wer seinen Weihnachtsbaum direkt vom Eppsteiner Förster holen möchte, sollte sich diesen Termin vormerken: Am Samstag, 13. Dezember, gibt es auf dem Park- und Bolzplatz vor dem Rathaus I, Hauptstraße 99, Vockenhausen, von 9 bis 14 Uhr frisch geschlagene Blaufichten und Nordmann-tannen. Die Bäume können zum Transport eingesetzt werden.



Weihnachtsbäume aus dem Eppsteiner Stadtwald. Foto: Mandy Gantz/HessenForst



Der Eppsteiner Weihnachtsmarkt bietet ein vielfältiges Angebot. Foto: Jens Bergold

Sperrung zum Weihnachtsmarkt

Am Wochenende des 13. und 14. Dezember findet der Eppsteiner Weihnachtsmarkt statt. Daher kommt es zu Sperrungen in der Altstadt. Die Burgstraße wird ab der Firma Eppstein Foils, Burgstraße 81 – 83, bis zum Wernerplatz für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Sperrung dauert von Freitag, 12. Dezember, 7 Uhr, bis Montag, 15. Dezember, etwa 17 Uhr. Zusätzlich sind zu den Marktzeiten am Samstag von 14 bis 22.30 Uhr und Sonntag 10.30 bis 20.30 Uhr die Rosserstraße ab der Wooganlage, die westliche Burgstraße ab dem Alten Friedhof und die östliche Burgstraße in Höhe EppsteinFoils gesperrt. Somit ist eine Durchfahrt in Richtung Altstadt und zur Rosserstraße nicht möglich. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, über die Rosserstraße, die Bergstraße, und die Hauptstraße und zurück zu fahren.

Die Stadt Eppstein empfiehlt den Gästen des Weihnachtsmarktes dringend, öffentliche Verkehrsmittel oder den Colibri Eppstein zu benutzen. Ansonsten bestehen Parkmöglichkeiten:

- auf den öffentlich ausgewiesenen Parkplätzen
- am Stadtbahnhof Eppstein
- an der B 455
- in der Rosserstraße am Rathaus II
- auf dem Parkplatz von EppsteinFoils (Zufahrt über die östliche Burgstraße)
- auf dem Parkplatz des Friedhofs In den Amtmannswiesen.

Sollten auch diese Parkplätze bereits besetzt sein, so besteht die Möglichkeit, das Fahrzeug am Sportplatz oder an der Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule, Auf dem Bienroth, abzustellen (Zufahrt über Bergstraße).

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger ausdrücklich, die amtliche Beschilderung des Haltverbots zu beachten, da die gesamte Burgstraße, Hintergasse und Untergasse für den Rettungsdienst (Krankentransport und Feuerwehr) jederzeit befahrbar sein muss. Die betroffenen Anlieger werden gebeten, über die Auswirkungen auch ihren zu erwartenden Besuch zu informieren.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de



Kider schmücken den Bremthaler Weihnachtsbaum.
Foto: Stadt Eppstein.

Weihnachtsbäume in Stadtteilen

Die Weihnachtsbäume in den fünf Eppsteiner Stadtteilen sind bunt geschmückt. In den vergangenen Tagen wurden die Bäume vom städtischen Bauhof geliefert und gestellt. Zuvor wurden die Bäume im Stadtwald zusammen mit Hessen Forst ausgesucht und geschlagen. Überwiegend werden die grünen Fichten von Kindern aus den Eppsteiner Betreuungseinrichtungen in bunte Weihnachtsbäume verwandelt.

Die Betreuungseinrichtung Villa Kunterbunt der Comenius-Schule machte den Anfang. Der Baum an der katholischen Kirche St. Margareta in der Wiesbadener Straße in Bremthal wurde am 24. November geschmückt. Die Kinderaugen strahlten, als sie gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Simon den selbst gebastelten Schmuck in den Weihnachtsbaum gehängt haben.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der städtischen Internetseite www.eppstein.de einzusehen.



Entdecken Sie die Zukunft des Wohnens mit Wiser Home!
Unsere intelligente Haussteuerung ermöglicht es Ihnen, Ihr Zuhause ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Einfache Bedienung über Smartphone oder Tablet – Energie sparen mit intelligenter Automatisierung – mit den Sicherheitslösungen behalten Sie Ihr Zuhause im Blick.

Heizung Sanitär
Kimpel
Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Lauschtour in Eppstein ein voller Erfolg

Die Stadt Eppstein hatte sich nach der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. September 2021 für die Teilnahme am Landesprogramm Zukunft Innenstadt beworben und einen Zuschlag erhalten. 250 000 Euro steuerte das Land Hessen bei, die Stadt investierte 65 000 Euro selbst. 17 Projekte und Maßnahmen wurden verwirklicht. Die Lauschtour Eppstein ist ein Projekt, bei dem die Stadt insgesamt eine besonders positive Bilanz zieht. Die Lauschtour ist ein digitaler Stadtrundgang, der mit Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam konzipiert und umgesetzt wurde. Ein großes Lob und Dankeschön gilt allen ehrenamtlich tätigen Personen, die hier mitgewirkt haben. Eine vorzügliche Zusammenarbeit entstand mit der Ehrenamtsgruppe „Eppstein lebt!“. So sprechen Bewohnerinnen und Bewohner Geschichten teils persönlich ein und informieren.

„Eppstein hat damit einen wichtigen Impuls für die Zukunft erhalten“, meint Bürgermeister Alexander Simon. Eppstein ist durch das Angebot der Lauschtour noch attraktiver geworden. Neben den klassischen Stadt- und Burgführungen kann, nun auf eigene Faust und zu jeder Tageszeit eine Stadtführung gemacht werden. Der Einstieg ist an unterschiedlichen Standorten möglich. Die Lauschtour startet grundsätzlich am Stadtbahnhof und führt durch die Altstadt. An mehreren Stellen wird die Historie erklärt. Für die Erstellung der Lauschtour und deren Umsetzung wurden 19 059 Euro ausgegeben.



Stationen am Stadtbahnhof und am Gottfriedplatz in der Altstadt werben für die Lauschtour-App.

Foto: Stadt Eppstein

Die Lauschtour startete am 14. September 2023. Bis zum Jahresende 2023 wurde die Tour 289 Mal aufgerufen. Im Jahr 2024 hat es 394 Nutzerinnen oder Nutzer der Lauschtour gegeben. Im Jahr 2025 nutzten bis Ende November insgesamt 361 Personen die digitale App. Der Stadtrundgang wird hauptsächlich in deutscher Sprache abgerufen, jedoch gibt es immer wieder auch die Nutzung der englischsprachigen Version. Von Mitte September 2023 bis Ende November 2025 wurde die Eppsteiner Lauschtour insgesamt 1044 Mal aufgerufen.

Der Anbieter der App teilt mit, dass im Schnitt 1,5 bis 2 Personen eine solche Tour laufen, sodass rund 1800 Menschen die Tour bisher genutzt haben.

Rund 2000 Regiomaat-Nutzungen pro Monat

Seit dem 16. Mai steht der Regiomaat in der Dattenbachstraße in Ehlhalten bereit. Der Regiomaat in der Bahnstraße in Niederjosbach ist seit dem 5. Juli 2025 in Betrieb. Viele Menschen haben die Angebote getestet und sind zu regelmäßigen Kunden geworden. Die Stadt hat jetzt mit Betreiber Dirk Stavonhagen von der Firma Taunusschätze eine erste Bilanz gezogen. Dazu hatte die Stadt die Mitglieder der beiden Ortsbeiräte und die Öffentlichkeit vor der jeweiligen Ortsbeiratssitzung zum Regiomaat eingeladen. Der Niederjosbacher Regiomaat wird aktuell über 1100 Mal pro Monat genutzt, was knapp 40 Käufen am Tag entspricht. Der Regiomaat in Ehlhalten wird knapp 1000 Mal pro Monat genutzt. Der

absatzstärkste Tag ist bei beiden Automaten der Sonntag. „Wir sind sehr zufrieden, dieses Angebot unterbreiten zu können“, so Bürgermeister Alexander Simon. Für die beiden Regiomaaten hatte die Stadt inklusive sämtlicher Arbeiten rund 76 000 Euro verauslagt. Das Projekt konnte umgesetzt werden, weil die Finanzierung über ein Erbe zugunsten der Stadt abgedeckt war. Die Ortsbeiratsmitglieder beider Stadtteile waren sich einig, dass die beiden Lebensmittel-Verkaufsstellen ein großer Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger sei.

In der auf die Besprechung vor dem Regiomaat folgenden Ortsbeiratssitzung in Niederjosbach wurde die Parkfläche an der Bahnstraße noch einmal zum Thema: Dort werde häufig wild gecampert, lautete der Vorwurf. Deshalb fordert der Ortsbeirat auf Antrag der CDU, dass die Stadt ein Schild mit dem Hinweis aufstellt, dass dort Campieren nicht gestattet ist. EZ



In Ehlhalten gibt es neben dem Regiomaat zudem einen Eisautomaten.

Foto: Stadt Eppstein

Weihnachtsmarkt in der Altstadt

Burg und Altstadt bereiten sich auf den Weihnachtsmarkt am dritten Advent, 13. und 14. Dezember, vor: Beim Gewerbeverein Industrie Handel Handwerk (IHH) und bei der Stadt Eppstein laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Der IHH hat Anmeldungen von rund 45 Händlern, die mit ihren Ständen in die Altstadt kommen wollen.

Vom Wernerplatz bis zum Parkplatz hinter der Talkirche reiht sich dann wieder ein Stand an den anderen. Die meisten Anbieter kommen laut Regina Martin aus der Region, mindestens sechs neue Händler seien darunter. Für Kinder werden zwei Karussells aufgebaut, ein kleines auf dem Wernerplatz, ein größeres auf dem Parkplatz in der östlichen Burgstraße. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag um 16 Uhr von Bürgermeister Alexander Simon und vom Posaunenchor Hofheim-Eppstein mit adventlichen Liedern.

In den weihnachtlich geschmückten Buden in der Wooganlage bereiten Eppsteiner Vereine ein kulinarisches Angebot vor. Höhepunkt dort ist am Samstag gegen 18 Uhr die Öffnung des dritten Adventsfensters in der Nordseite der Burg. Im Theodor-Friedner-Haus in der Untergasse öffnet Samstag und Sonntag die Weihnachtswerkstatt für Kinder, unterstützt vom Verein Eppsteiner Kids und Freunde. Wie in den vergangenen Jahren finden Hobbykünstler

mit zum Teil filigranen Objekten wieder einen windgeschützten Platz im Burg-Café.

Burg-Café und Pflasterschisser

Dem Vernehmen nach gibt es einen neuen Pächter für das Café, allerdings frühestens Anfang nächsten Jahres. Das Gasthaus zum Pflasterschisser soll noch im Dezember wieder öffnen, so laute die Absprache mit dem neuen Pächter, sagt Besitzer Daniel Foltys. Das IHH-Team für den Weihnachtsmarkt hofft, dass die Lichter im ältesten Fachwerkhaus des Main-Taunus-Kreises spätestens zum Weihnachtsmarkt-Wochenende wieder angehen. Denn das Eckgebäude zwischen Rossertstraße und Burgstraße ist ein Blickfang in der weihnachtlich erleuchteten Burgstraße.

Neuer Blickfang auf dem Wernerplatz ist die lange Tafel, die beim Weinfest Premiere hatte. Sie bietet Platz für gesellige Runden.

Im Familienzentrum in der Burgstraße 18 lädt „Sternensammlerin“ Almut Karig zur Märchenstunde ein. In der Talkirche ist die Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer geöffnet, in der Sakristei wird selbst gekochte Weihnachtssuppe ausgegeben, am Samstagabend in der Talkirche eine ökumenische Adventsandacht mit dem Chor der Burg-Schule angeboten.

Das festliche Weihnachtskonzert der Musikschule findet schon am Freitag, 12. Dezember,

um 18 Uhr im Musikschulhaus Am Herrngarten 12 statt.

Als Raum der Stille öffnet die St. Laurentius-Kirche während des Weihnachtsmarktes und lädt ein zum Nachdenken an der Krippe. Auch die Burg hat samt Bergfried und Museum an beiden Tagen geöffnet und wirbt für einen „romantischen Adventsbesuch“.

Am Sonntag endet der Weihnachtsmarkt gegen 20 Uhr, nicht mehr mit einer bengalischen Beleuchtung – die Stadtwache hat sich nach vielen Jahrzehnten endgültig in den Ruhezustand verabschiedet – sondern erstmals mit einem musikalischen Abschluss.

Weihnachtsmärchen im Bürgerhaus

An beiden Tagen des Weihnachtsmarktes zeigen die Burgschauspieler ihr Weihnachtsmärchen. Jeweils um 14 Uhr geht der Vorhang im Bürgerhaus für die Kinder auf. Gezeigt wird „der gestiefelte Kater Konstantin“, ein Märchenspiel, für das Burgschauspielerin Janna Bergen selbst die Dialoge nach dem Märchen der Brüder Grimm geschrieben hat.

Karten gibt es an der Tageskasse ab 13 Uhr. Kinder zahlen 7 Euro, Erwachsene 10.

Das Weihnachtsmarktprogramm wird demnächst auf www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/eppsteiner-weihnachtsmarkt/ veröffentlicht. bpa

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung

Öffentliche Bekanntmachungen

nung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23. Oktober 2025
4. Wahl, Ernennung und Amtseinführung der/des hauptamtlichen Ersten Stadträtin/Stadtrates der Stadt Eppstein
5. Besetzung Ortsgericht Vockenhausen – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
6. Sitzungskalender 2026
7. Budgetbericht 30. September 2025
8. Bewertungsrichtlinie
9. 5. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung
10. 5. Nachtrag zur Entwässerungssatzung
11. Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Eppstein
12. Gebührenordnung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Eppstein
13. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Eppstein (Hebesatzsatzung)
14. Haushaltssatzung 2026
15. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026
16. 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung

der Stadt Eppstein

17. Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, hier: Beteiligungsphase zum Entwurf/Vorentwurf
18. Gehweg zwischen Vor dem Thor und Am Brühl in Ehlhalten/Vorzugsvariante
19. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Planfeststellungsbeschluss Abschnitt D1
20. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Unterstützung Verein Umweltschutz Taunus e.V. im Klageverfahren gegen den Planfeststellungsbeschluss
21. Überplanmäßige Ausgaben bei der Entwicklung An der Embsmühle
22. Sachstandsbericht 2025 – Digitalisierung
23. Neuaufstellung des Nahverkehrsplans (NVP) durch den Main-Taunus-Kreis als Aufgabenträger des ÖPNV/Aktueller Sachstand
24. Landesförderprogramm Zukunft Innenstadt/Abschlussbericht für Eppstein
25. Gemeindefeld/Sparkassenakademie/Öffentliche Sitzungsunterlagen der vormals selbstständigen Gemeinde Vockenhausen
26. Heimat- und Geschichtsverein Bremthal e.V./Kenntnisnahme der Jubiläums-Festschrift
27. Burg Eppstein/Abschlussbericht zur Fertigstellung der Sanierung der nördlichen Schildmauer
28. Vorstellung der Kirchlichen Immobilienstrategie der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
29. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. Photovoltaikanlagen auf Eppsteiner Wasserwerkseinrichtungen/Abschlussbericht
30. Erstellung einer Bedarfs- und Standortanalyse für öffentlich zugängliche Automatisierte externe Defibrillatoren (AED) für das Stadtgebiet von Eppstein

gez. Andrea Sehr
Stadtverordnetenvorsteherin

Staat überfordert seine Kommunen mit Aufgabenlast

„Das Schicksal der kommunalen Finanzen wird davon abhängen, dass Bund und Land Hessen die Aufgabenlast für die Städte massiv vermindern. Der Staat überfordert seine Kommunen mit einer endlosen Spirale neuer Aufgabenzuweisungen“, sagt der Präsident des Hessischen Städtetages, Wiesbadens Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, nach der Sitzung des Verbandes in der Landeshauptstadt. „Der Staat überfordert sich aber zugleich selbst, weil er seiner schwächsten Ebene, den Städten und Gemeinden, immer mehr Lasten aufdrückt, ohne selbst dafür die erforderlichen finanziellen Ressourcen zu haben.“

Die Städte widersprechen damit dem Land Hessen, das darauf verweist, dass die Kommunen ein Ausgabenproblem hätten. „Die Kommunen haben ein Aufgaben-Problem, weil ihnen mehr abverlangt wird, als sie leisten können“, widerspricht Mende. Zu geringe Einnahmen verschärfen aber die finanziellen Probleme noch. Es sei Zeit, dass das Land sich den Aufgaben mit hohem Kostenaufwand zuwendet wie Eingliederungshilfe/ Landeswohlfahrtsverband, Krankenhäuser und Kinderbetreuung. Gleichzeitig fordert Mende, dass das Land das Modell zur Ermittlung des Finanzausgleichs transparenter wird und dabei Weisungsaufgaben, verpflichtende und freiwillige Leistungen der Kommunen entsprechend berücksichtigt, sowie die Entwicklung der Einwohnerstruktur.

Horizonte: Trauer hat viele Farben

Der Horizonte Hospizverein bietet ab Januar 2026 gemeinsam mit der evangelischen Thomasgemeinde Hofheim ein neues Angebot für Trauernde an. In einer Gruppe von maximal acht Personen können Trauernde beim Malen Gefühlen Ausdruck verleihen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Termine sind von Januar bis Juni einmal im Monat mittwochs, jeweils von 10.30 bis 12 Uhr, im Gemeindehaus der Thomasgemeinde, Herderstraße 25, in Hofheim. Nähere Informationen bei Anne Cost-Schneider, Telefon 0176 55 01 8834.

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--



Barthold Sauveur und Eva Waitzendorfer-Braun – die neuen Gesichter der Weihnachtshilfe.

Weihnachtshilfe Bürgerstiftung

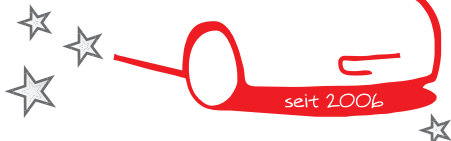
Seit 1983 gibt es die Eppsteiner Weihnachtshilfe. Sie wurde von Pit Gläser ins Leben gerufen. Er sprach bei den Eppsteiner Unternehmen persönlich vor. Die persönliche Ansprache haben auch seine Nachfolger von der Bürgerstiftung übernommen. Seit zwei Jahren ist Eva Waitzendorfer-Braun für die Weihnachtshilfe zuständig. Dieses Jahr hilft ihr der Eppsteiner Barthold Sauveur und wirbt bei Bekannten, Vereinskollegen, Betrieben und den Besuchern des Wochenmarkts um Spenden für das soziale Projekt. Bis Freitag waren über 3000 Euro für die Weihnachtshilfe auf das Konto der Bürgerstiftung eingegangen. Angepeiltes Ziel sind 5202 Euro. Über den QR-Code kann direkt mit der eigenen Bank-App auf das Konto der Bürgerstiftung, Stichwort „Weihnachtshilfe“, gesendet werden: DE19 5019 0000 0022 0022 01.



Stichwort „Weihnachtshilfe“, gesendet werden: DE19 5019 0000 0022 0022 01.

FAHRSCHULE

Let's Drive



Simone, Gabriel und Elmar
wünschen eine schöne Adventszeit!

Die nächsten **Theoriekurse** starten
am **12.01.2026** und am **23.02.2026**.
Nächstes ASF-Seminar ab **16.01.2026**.

Informationen und Anmeldungen finden
per **E Mail** oder **WhatsApp/Telefon** statt:
0177 507 35 70

info@fahrschule-eppstein.de
www.fahrschule-eppstein.de
Hauptstraße 108 | 65817 Eppstein

Eppsteins höchster Schornstein saniert

Nach 155 Jahren ist der markante Schornstein der früheren Stanniolfabrik in die Jahre gekommen. Der Schlot aus gelben Ziegelsteinen mit rot abgesetzten Kanten wurde vermutlich um 1870 bei der Verlegung der ursprünglich 1852 in der Hintergasse gegründeten Bleifolienzieherei von Conrad Sachs an den heutigen Standort vor den Toren der Altstadt errichtet und wird, so Eppstein Foils auf unsere Nachfrage, immer noch genutzt. Deshalb stehen jetzt Wartungsarbeiten an.

Seit einigen Tagen sind Arbeiter auf einem Gerüst zu sehen, das wie ein Kragen im oberen Drittel des Schornsteins um das Mauerwerk befestigt wurde. Mit Hilfe eines Krans wurden die obere Mauerkrone und ein Teil des Schlotes Stein für Stein abgenommen. Aufmerksame Eppsteiner meldeten sich daraufhin bei der Redaktion.

Wie Eppstein Foils auf unsere Anfrage mitteilt, werde Eppsteins höchster Schornstein nur abgenommen, um saniert und anschließend wieder aufgebaut zu werden, „damit er für die nächsten Jahrzehnte sicher steht“, so ein Sprecher. Regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen an dem denkmalgeschützten Objekt seien wichtig, so das Unternehmen, „um Funktionalität und Sicherheit“ zu gewährleisten.



In der vorigen Woche wurde der Schornstein eingerüstet und...



Die Werbegrafik für die Stanniolfabrik um 1900 zeigt einen besonders hohen Schornstein. Foto: Stadtarchiv

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts erhebt sich der Schornstein als markantes Detail des Fabrikgeländes am Entrée zur Stadt. Das sich deutlich von den Industrieanlagen abhebende villenartige, repräsentative Kontorgebäude wurde erst 1904 von dem Eppsteiner Architekten C.W. Plöcker zur Burgstraße hin errichtet.

Die Industrieanlagen der einstigen Stanniolfabrik prägen nicht nur das wirtschaftliche, sondern auch das kulturelle Leben in Eppstein, betont Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith: Conrad Sachs Nachfolger Josef Heinrich Flach gründete zusammen mit einigen Eppsteiner Bürgern 1878 den Verschönerungsverein Eppstein (VVE). Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein trafen sich Vorstand und Mitglieder des VVE zu ihren Sitzungen im Casino der früheren Stanniolfabrik.

Der Verein machte es sich zur Aufgabe, Wege und Bänke rund um Eppstein zu pflegen und instandzusetzen, neue Ruhebänke und Wegweiser aufzustellen. Als das Leuchtturmprojekt des Vereins gilt der 1894 errichtete Kaisertempel am Staufen. bpa



... in den vergangenen Tagen der stark verwitterte obere Abschnitt abgetragen. Foto: bpa

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 5. Dezember**

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

Samstag, 6. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst mit der Gruppe Mayim

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit dem Frauenchor Sängerbund, danach Glühweinausschank

Montag, 8. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Abendgebet, s.u.

Dienstag, 9. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Dezember

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4.

Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Treffen Gottesdiensthelfer Ehlhalten** am Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr, im GH.

• **Gusbacher Spielerunde** mit Nikolausfeier am Donnerstag, 11. Dezember, 14.30 Uhr, GZ Niederjosbach. • **Krippenfahrt nach Schönstatt** am Freitag, 2. Januar 2026, mit Pfarrer Gros, Pfarrvikar Merten und Felix Lamberti. Busabfahrt um 9.20 Uhr, Bushaltestelle Festplatz in Bremthal, Rückfahrt 16.30 Uhr. Fahrtkosten: 25 Euro plus Mittagessen. Anmeldung ab sofort im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN: Ausschuss Energie und Umwelt am Montag, 8. Dezember, 17 Uhr, im GH Maria Frieden, Diedenbergen. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 19. Dezember, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

SENIOREN: Ökum. Adventsfeier Ehlhalten am Dienstag, 9. Dezember, 15 Uhr, im GH. Anmeldung bitte bei Lucia Kretschmer, Telefon (06198) 1331. • **Ökum. Senioren-Adventsnachmittag** am Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 11. Dezember, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

ADVENT: Morgenlob freitags im Advent um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal, danach Frühstück im Pfarrheim. • **Ökumenisches Abendgebet** montags bis 22. Dezember, jeweils 18 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Lebendiger Adventskalender Ehlhalten:** Die Termine stehen am Aushang in der Kirche. • **„Du bist ein Engel“:** In St. Jakobus Vockenhausen ist eine Leinwand mit Engelsflügeln aufgebaut, vor der sich Besucher während der Öffnungszeiten fotografieren lassen können. • **Raum der Stille:** Zum Weihnachtsmarkt am Wochenende 13./14. Dezember ist die Kirche St. Laurentius ab 10 Uhr geöffnet.

FIRMUNG: Infoabend am Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr, im GH Bremthal. Wer bis Ende Juni 2026 16 Jahre alt wird oder die 10. Klasse besucht, aber keine Einladung erhalten hat, meldet sich per E-Mail firnung@sankt-elisabeth-maintaunus.net oder kommt zum Infoabend.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • **Mitsingkonzert** „Wir sagen

Kirchliche Nachrichten

euch an den lieben Advent“ am Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr, in St. Michael Niederjosbach mit dem Kinderchor Instrument Stimme und Martin Hublow (Flöte).

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferentin****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929867

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 32046.**

Evangelische TalkKirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 4. Dezember

16.00 Uhr Rundgang Bonhoeffer-Ausstellung

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Samstag, 6. Dezember

17.00 Uhr Adventsfensteröffnung, s.u.

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor „Vox Vallis“
(Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 8. Dezember

10.00 Uhr Nikolaus-Gottesdienst für die Kita-Kinder

Dienstag, 9. Dezember

15.30 Uhr Konfi-Unterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 11. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

• **Ausstellung „Wer bin ich? – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“** bis 21. Dezember in der tagsüber geöffneten Talkirche zu Leben

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 4. und 11. Dezember**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

16.30 Uhr Handarbeitskreis

Freitag, 5. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 8. Dezember

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

Dienstag, 9. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 10. Dezember

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (DRK, In der Müllerwies)

• **Das Familienzentrum ist zum Weihnachtsmarkt** am 13. und 14. Dezember **geöffnet**. Bei Gewürzkuchen und Märchenreis erzählt die Sternensammlerin am Samstag um 15 und 17 Uhr sowie am Sonntag, 15.30 und 18 Uhr, Märchen. Heiße Getränke laden bei Spielen zum Verweilen ein.

• **Vortrag „Weiße Weihnacht ade?“** mit Meteorologe Klaus Stephan am Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 5656300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Mike Falke**Garten- u. Landschaftsbau**

Hauptstr. 72

Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172–3168933

falkemike9@googlemail.com

und Wirken von Dietrich Bonhoeffer. **Rundgang durch die Ausstellung** mit Heike Schuffenhauer sowie Gesprächsrunde über die Gedanken und Impulse Bonhoeffers für die heutige Zeit am Donnerstag, 4. Dezember, 16 Uhr.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr, in der Talkirche. Der Neustart-Chor und Natascha Ziegler (Harfe) spielen unter dem Motto „A Ceremony of Carols“ adventliche Chormusik unter anderem aus England.

• **Adventsfensteröffnung** in der Wooganlage am Samstag, 6. Dezember: Die Konfis verkaufen Punsch und Hotdogs für einen guten Zweck.

• **Ökum. Andacht** zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr, in der Talkirche mit dem Schul- und Flötenchor der Burg-Schule.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 4. Dezember

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

Freitag, 5. Dezember

20.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heinrich; anschließend Kirchencafé

Montag, 8. Dezember

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 9. Dezember

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Donnerstag, 11. Dezember

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

• **Andachtenreihe donnerstags um sieben** im Advent: weiterer Termin 18. Dezember, 19 Uhr, GZ Emmaus. Dauer 30 Minuten.

• **„Über Gott und die Welt“** am 5. Dezember, 20 Uhr, mit Dr. Jakob Blomer, Informatiker am CERN in Genf. Sein Vortrag unter dem Thema „Maschinen lernen – hat der Mensch Künstliche Intelligenz im Griff?“ gibt Anlass zum Nachdenken und zu angeregter Diskussion.

• **Jahresabschluss „Schritte im Leben“** am Freitag, 12. Dezember, 18 Uhr, im GZ. Beiträge zum Buffet willkommen, bitte bei Anita Simon (Tel. 32670) oder im Gemeindebüro melden.

Gemeindebüro: Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.
Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de



Die Schülerlotsen Thurid, Johanna und Daniel nehmen sich eine kurze Auszeit mit Konstantin (v.li.) aus der R8 vor dem Kunstraum. Foto: bpa



Die Schüler der H6 und R6c präsentierten ihr Projekt „Post mit Herz“. Rund 150 Karten haben sie bereits geschrieben. Fotos: bpa

Jede Menge Impulse für den Schulalltag ohne Handy

In Zahlen lasse sich der Besucherstrom zum Tag der offenen Tür nur schwer fassen, zog Schulleiter Christoph Krüger am Freitagabend gegen Ende der Veranstaltung Bilanz. In der ersten Stunde sei der Besuch noch etwas schleppend gewesen, doch dann füllte sich die Schule. Die vielen Mitmachangebote der verschiedenen Fachschaften seien sehr gut angenommen worden, stellte Krüger fest. Tatsächlich sah man in fast jedem Raum Kinder und Eltern gebeugt über Fragebögen, Bastelangeboten oder an Musikinstrumenten.

Schülerlotsen waren mit Eltern und Grundschulern unterwegs. Gefragt war die Schulturnhalle, wo die Gäste Bewegungsangebote für die Pausenzeiten ausprobieren durften. Sportlehrer Florian Gerth stellte Projekte wie „Jugend trainiert für Olympia“, Badminton oder Paraschwimmen vor und informierte über Ski-Freizeiten und Kletterprojekte. „Der Waffelverkauf vor der Hallentür lief super“, frohlockte auch Noah aus der R5a. 150 Euro landeten in der Klassenkasse und sollen, so der Vorschlag von Noah und Klassenkameradin Helene, für ein Klassenaquarium angespart werden.

Waffeln gab es auch vor der Schulküche bei der Fairtrade-Gruppe der Schule, die für fair gehandelte Waren und das Schulprojekt warben. Die Schülerlotsen Thurid, Johanna und Daniel aus der G9b berichteten, dass viele Familien nach den Fachräumen für Biologie und Chemie fragten, sich für die „Mint-freundliche Schule“ interessierten, und auch die Mensa sehen wollten. „Wir haben keine festen Routen, sondern führen die Gruppen zu den Fachräumen, die sie gern sehen wollen“, sagte Daniel.

Siebtklässler Youssef hatte sich kurzerhand selbst ein Namensschild gebastelt und führte Bürgermeister Alexander Simon mit seiner Familie durch die Schule. Dabei zeigte er auch, was ihm an der Schule nicht besonders gefällt: „Im Deutsch-Raum waren wir schon, der ist langweilig“, sagte der Realschüler.

Alles andere als langweilig fanden Paula, Mila und Hazzem aus der G7a das große Wimmelbild, das das gesamte Whiteboard im Raum 223 ausfüllte. Sie suchten nach bestimmten Figuren und jubelten, wenn sie etwa „die Zwillinge“ oder den „Mann mit der Brille“ gefunden hatten.

Deutschlehrerin Dorothee Dohm erklärte den Eltern, wie die Kinder Lernstrategien entwickeln und feststellen können, welcher Lerntyp sie seien. Auf einem Wimmelbild helfen visuelle Unterscheidungsmerkmale weiter, wie die Farbe bestimmter T-Shirts, Figuren mit einer Kappe oder anderen Utensilien. Siebtklässler Luis wiederum erklärte den Besuchern das Gehörtraining, bei dem Alltagsgeräusche wie ein Reißverschluss oder das Rascheln von Papier

erkannt werden mussten. Am Nachbartisch fädelten etliche Jungen und Mädchen schimmernde Glasperlen auf dünne Schnüre. Diese „Sonnenfänger“ schulten die Feinmotorik.

In einem der Foyers duftete es nach Tannenzweigen und Harz: Die Schulgarten AG verkaufte Türkränze und lud Passanten ein, sich selbst einen Kranz zu winden. Lehrerin Dorothea Temeschinko wurde von den Schülerinnen Erna und Clara dabei unterstützt.

Für Lisa-Marie Reindl und Jasmin Berghaus war der Tag der offenen Tür das erste Wiedersehen mit ihrer alten Schule seit ihrem Schulabschluss. Sie hatten ihre Töchter dabei, Viertklässlerinnen aus der Comenius-Schule, die sich selbst einen Eindruck von der Schule machen sollten.

Die H6 und R6c von Lehrerin Stefanie Lauer stellten ihr Projekt „Post mit Herz“ vor: 150 Weihnachtskarten hat die Klasse bereits geschrieben – und will in den kommenden Unterrichtsstunden noch weitere fertigstellen. Über die Aktion „Post mit Herz“ werden ihre Weihnachtskarten an Menschen in sozialen Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Kliniken und Behinderteneinrichtungen geschickt. „Die Kinder sollen sich vorstellen, dass sie allein und vielleicht ohne Angehörige Weihnachten feiern und schreiben, was sie dann gern lesen würden“, erklärte Lauer, wie sie die Kinder dazu anregt, seitenfüllende Texte zu schreiben. Denn zwei oder drei Zeilen reichen ihr für eine solche Karte nicht aus. So beendete Ole einen langen Brief mit dem Satz: „Genießen Sie weiterhin ihr Leben, das schönste und beste Geschenk, das es gibt.“ Eine Schülerin schrieb dem unbekannten Empfänger: „Ich bin zwar ein kleines Mädchen, aber ich gebe niemals auf und glaube fest an Gott.“

„Beim Briefeschreiben lernen die Jungen und Mädchen nicht nur Rechtschreibung und Schönschrift, sie lernen auch, sich in andere Menschen hinein zu versetzen“, sagte Lauer, die die Briefe für die „Post mit Herz“-Aktion jedes Jahr vor Weihnachten von ihren Klassen als Unterrichtsprojekt schreiben lässt.

„Mathematik anschaulich“ versprach ein Plakat auf einem Stuhl. Der Pfeil führte in Raum 103, wo einige Mädchen sich eifrig bemühten, Papiertüten genau nach schriftlicher Anleitung zu falten und feststellten: „Das ist gar nicht so einfach!“ Nicole Karrocks Tochter Ella war

auch dabei: „Seit der ersten Klasse steht für meine Tochter fest, dass sie hier auf die Schule gehen will“, sagte die Mutter, die den Tag nutzte, sich das Schulangebot anzuschauen. „Wir wohnen in Vockenhausen, die Schule ist zu Fuß erreichbar. Für uns wäre das ideal.“ Aber auch das Konzept der kooperativen Gesamtschule gefalle ihr wegen seiner Durchlässigkeit sehr gut.

Ein paar Räume weiter unterhielten sich Eltern eines potenziellen neuen Gesamtschülers mit Julian Ruppert, Lehrer für Biologie, Sport und IT, über das digitale Unterrichtsangebot und das generelle Handyverbot auf dem Schulgelände, das vor eineinhalb Jahren eingeführt wurde. Mit dem Handyverbot könnte sich Familie Deukert aus Bremthal anfreunden. Wichtig sei ihnen, dass die Schüler so früh wie möglich im Unterricht mit den digitalen Medien umgehen lernen.



Luan und Lias aus Bremthal (v.li.) vertieften sich sofort in das Geografie-Quiz.

Über Cyber-Mobbing und wie man sich dagegen schützen kann, informierten die „digitalen Helden“ an ihrem Stand, eine Gruppe von etwa 16 Schülerinnen und Schülern, die ihr Wissen rund um die virtuelle Welt an jüngere Schüler weitergeben.

Musikalische Bildung verspricht die Tasten-AG, die in einem Raum voller Keyboards untergebracht ist. Der Popchor gab im Raum 210 einige Kostproben und lud zum Mitsingen ein.

Zum ersten Mal seit Jahren präsentierte sich die Fachschaft Religion. Referendarin Rebekka Lessig hatte einen Klassenraum zum Raum der Stille erklärt: Gedämpftes Licht, ein Bild auf dem Whiteboard, das zum Meditieren einlud, und Gedankenimpulse auf den Tischen erwarteten die Besucher. Die Frage „Was gibt dir Halt?“ hatten etliche beantwortet: Auf bunten Zetteln standen kurze Antworten wie „Natur“, „Bücher und Familie“, „Freunde“ oder ganz profan: „Leckerer Essen“. bpa



**NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK**

**Schmerzfreiheit,
Beweglichkeit, Selbstheilung**

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/5547 4780
www.heilpraktiker-eppstein.de

Musikalische Zeitreise ins barocke Europa

Trotz heftigen Dauerregens fanden sich zahlreiche Gäste beim Konzert der Dozenten an Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt, Roswitha Bruggaier (Viola da gamba) und Diez Eichler (Muselar) unter dem Titel „Onder een Linde groen – Unter der grünen Linde“ in der Eppsteiner Talkirche ein. Das besondere Programm bot Musik des 17. Jahrhunderts aus den Niederlanden, Spanien und England in einer seltenen und reizvollen



Bei der Abendmusik versetzten Roswitha Bruggaier und Diez Eichler ihre Zuhörer in ein Wohnzimmer barocker Bürger.

Foto: privat

Instrumentenkombination mit Viola da gamba und Muselar. Das Tasteninstrument ist eine damals beliebte Form des Cembalos (Virginals) und auf vielen Gemälden des „Goldenen Jahrhunderts“ zu sehen.

Und so erweckten die beiden Musiker diese Darstellungen quasi zum Leben. Eine Stellwand mit einem berühmten Bild von Jan Vermeer unterstützte die „Zeitreise“ in das Wohnzimmer niederländischer Bürger um 1640. Das Muselar hielt neben seinem vollen, runden und einzigartigen Klang noch Überraschungen bereit: in seinem Gehäuse verbirgt sich ein zweites kleines Virginal, welches Eichler herausholte und solistisch und im Duett mit seiner Frau Roswitha Bruggaier, die dazu ans Muselar wechselte, erklingen ließ. Die Höhepunkte des

abwechslungsreichen Konzerts waren neben den beschwingten Recercadas von Diego Ortiz wohl Tobias Humes akkordreiche Gaillard für Viola da gamba solo und Sweelincks berühmte Variationen über „Mein junges Leben hat ein End“ auf dem Muselar.

Eichler führte moderierend durch das Programm und stellte dabei nicht nur das Muselar und seine Möglichkeiten vor, sondern spannte den Bogen in die Kulturgeschichte des barocken Europa. Das Publikum unterbrach den stimmungsvollen Ablauf nicht durch Zwischenapplaus, umso herzlicher dankte es den beiden Musikern am Ende.

Viele folgten der Einladung, sich nach dem Konzert das Muselar mit seiner prachtvollen Dekoration aus der Nähe anzuschauen. EZ

Schwungvoller Start mit dem Neujahrskonzert in St. Michael

Niederjosbach begrüßt das neue Jahr traditionell mit einem musikalischen Höhepunkt: Am Samstag, 3. Januar 2026, um 18 Uhr, lädt der Förderverein St. Michael Niederjosbach zum festlichen Neujahrskonzert in die Kirche St. Michael ein. Damit setzt der Verein seine Reihe anspruchsvoller und stimmungsvoller Konzerte in Eppstein fort.

Am 3. Januar ist wieder das renommierte Gesangsensemble colcantoFrankfurt, rund um die Niederjosbacherin Birgit Schmickler, zu hören. Das Ensemble wurde für dieses Konzert um einen weiteren Pianisten ergänzt. Die Musiker präsentieren ein fein abgestimmtes Programm aus ihrem vielseitigen Repertoire. Ein besonderer Höhepunkt sind die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms – in ihrer charakteristischen Originalbesetzung für Gesangsquartett und Klavier zu vier Händen.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste zu einem Sektempfang auf der Terrasse des Restaurants Kastanienhof eingeladen – eine ideale Gelegenheit, die ersten Begegnungen und Gespräche des neuen Jahres in festlicher Atmosphäre zu genießen. Der Weg dorthin wird wahrscheinlich von der Jugendfeuerwehr stimmungsvoll mit Fackeln erleuchtet.

Der Eintritt beträgt 20 Euro und beinhaltet ein Glas Sekt. Karten sind ab 11. Dezember im Vorverkauf in Niederjosbach im Kastanienhof, der Kfz-Werkstatt Sabel, im Kiosk CAN in Vockenhausen, in der Rathaus-Apotheke Bremthal, im Burglädchen Eppstein sowie an der Abendkasse ab 17 Uhr erhältlich.



Ich spende für die
Weihnachtshilfe,
um Not in Eppstein
zu lindern.
Barthold Sauveur

11. Mitsongkonzert zum Advent in St. Michael Niederjosbach

Unter dem Titel „Wir sagen euch an den lieben Advent“ findet in diesem Jahr bereits zum elften Mal das Niederjosbacher Mitsongkonzert unter der Leitung von Birgit Schmickler statt. Während des Adventsmarktes der Vereine am Sonntag, 7. Dezember, beginnt dieses besondere Weihnachtskonzert um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael.

Dabei sind die Publikumsstimmen gefragt, denn die meisten Lieder werden von den Konzertbesuchern gesungen. Damit das Singen nicht an mangelnder Textkenntnis scheitert, werden alle Texte an die Kirchenwand projiziert. Für weitere weihnachtliche Klangfarben sorgen der Kinderchor „Instrument Stimme“ sowie Martin Hublow an der Flöte. Ihre musikalischen Beiträge schenken kleine Atempausen und machen das gemeinsame Singen zu einem besonders festlichen Erlebnis.

Harfe und Chor in der Talkirche

Der Neustart Chor aus Wiesbaden singt bei der Abendmusik in der Talkirche am Samstag, 6. Dezember, „A Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten in einem Arrangement von Julius Harrison (1955) für vierstimmigen gemischten Chor, Solostimmen und Harfe. Die Harfe spielt Natascha Ziegler. Der Chor singt unter der Leitung von Maarten van Leer weitere Adventskompositionen für A-Cappella-Chor von Hammerschmidt, Gibbons, Bach, Rheinberger und Rutter. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich die Musiker.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Ein Paradies im Sonnenlicht. Eine Demokratie im Untergang. Eine Familie im Ausnahmezustand. Das sind die Themen in Florian Illies neuem Roman „Wenn die Sonne untergeht“. Sanary-sur-Mer im Jahr 1933 – das malerische Fischerstädtchen an der französischen Riviera wird plötzlich zum Zufluchtsort großer deutscher Literatur. Feuchtwanger, Brecht, Zweig – sie alle stranden dort im Exil, während in der Heimat Bücher brennen. Mittendrin die berühmteste Literatenfamilie Deutschlands: Thomas Mann, Nobelpreisträger, mit Katja und den sechs Kindern.

Doch die Sonne täuscht. Hinter der idyllischen Fassade wächst die Angst vor einem Deutschland, das sie nicht mehr zurücklassen will. Thomas Mann, kämpft mit Schlaflosigkeit und Zweifeln, während seine Kinder – Golo,

Erika und Klaus – laut und mutig Position beziehen. Ihre Briefe und Tagebücher zeigen, wie nah Hoffnung und Verzweiflung beieinander liegen.

Florian Illies erzählt diese schicksalhaften Wochen mit Feingefühl, Witz und historischem Scharfblick.

Ein packendes Panorama über den Schmerz des Exils, die Kraft der Kunst und die Zerbrechlichkeit einer jungen Demokratie. Ein Buch, das bewegt und daran erinnert, wie wichtig Haltung ist – gerade dann, wenn alles ins Wanken gerät.

Jetzt ganz neu in der Eppsteiner Bibliothek und bereit, entdeckt, verliehen und weiterempfahlen zu werden.

Und wer noch ein inspirierendes Geschenk sucht, liegt mit diesem eindrucksvollen Leseerlebnis genau richtig – ein Weihnachtsgeschenk, das lange nachklingt und Gesprächsstoff bietet.

► Florian Illies

Wenn die Sonne untergeht
2025, 336 Seiten, Verlag S. Fischer



Vorlesetag mit Helden, Drachen, Narren und einem Neinhorn

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags öffnete die Burgschule Eppstein ihre Türen für eine besondere Morgenstunde: Noch vor der ersten großen Pause verwandelten sich 17 Klassenräume in kleine Leseinseln, in denen Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und lokale Persönlichkeiten die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Phantasie mitnahmen.

Organisiert wurde der Vorlesetag von den Lehrerinnen Jessica Imlauer und Nicole Mackovic. Während Imlauer den kreativen Teil mit Plakaten und Gestaltung übernahm, kümmerte sich Mackovic um die Auswahl und Ansprache der Vorleser. Die Kinder konnten sich bereits in der Woche zuvor auf einem Wahlzettel drei Wunschbücher aussuchen – ein System, das sich laut Lehrkräften sehr bewährt habe.

Unter die Vorleser gesellten sich viele bekannte Gesichter: Burgfräulein „Nathalie I.“ und „Junker Patrick“ brachten mit ihren historisierenden Gewändern mittelalterlichen Flair in die Grundschule. Bürgermeister Alexander Simon, Vater einer Grundschülerin, und seine Mutter Anita Simon unterstützten ebenfalls den Vorlesetag. Auch Mitglieder des Kulturkreises Eppstein wie Heide Drescher und Kristina Zabel, Autorin Brina Stein, alias Sabrina Rulecke, Andrea Kopecky-Mauer von den „Eppsteiner Kids“, der Vorsitzende des Burgvereins Ramon Olivella und einige weitere engagierte Eppsteiner lasen mit sichtbarer Freude vor.

Einige der vorgestellten Werke stammen von der Spiegel-Bestsellerliste – etliche Vorleser brachten eigene Bücher mit, die andere Hälfte folgte den Vorschlägen der Lehrerinnen, so gab es eine gute Mischung aus Klassikern und modernen Titeln für die Kinder: das Märchen „Brüderchen und Schwesterchen“ nach den Brüdern Grimm, „Das Neinhorn“ von Marc Uwe Kling, das weihnachtliche Bilderbuch über

„Melvins Stern“ und Abenteuerbücher wie die „Jungs vom Prinzenpark“, „Flüsterwald – das Abenteuer beginnt“ oder „Eulenzauber – Magie im Glitzerwald“.

In den Klassenräumen herrschte eine ungewöhnlich ruhige, regelrecht entspannte Atmosphäre. Viele Kinder hörten teils deutlich über eine Stunde konzentriert zu. Kleine Fragerunden oder spielerische Elemente, mit denen einige Vorleserinnen

und Vorleser die Vorlesestunde geschickt ergänzten, kamen auch gut bei den Kindern an. „Das fördert Lese- und Sprachkompetenz“, betonte Lehrerin Nicole Mackovic.

Im Anschluss wurden die vorgestellten Bücher eingesammelt, um in der Schulbücherei auf neugierige Schülerinnen und Schüler der Burgschule zu warten.

Der Vorlesetag machte nicht nur den Kindern Spaß – das zeigten die zufriedenen Gesichter in der Nachbesprechung im Lehrerzimmer. So erklärten sich alle Vorleserinnen und Vorleser bereit, auch im kommenden Jahr wieder in die Liste der Leserinnen und Leser aufgenommen zu werden – darüber freute sich auch Schulleiter Clemens Remsperger: „Schön, so zufriedene Gesichter zu sehen!“

Für die Burg-Schul-Kids ein absolutes Highlight war die spontane Autogrammstunde von

Burgfräulein und Junker. Die beiden hatten extra am Vortag neue Karten drucken lassen. Nach ihrer Vorlesestunde – Nathalie Wolz las von Siegfried dem Drachentöter aus dem Nibelungenlied vor, Patrick Klein eine



Nicole Decher las den Kindern „Das Neinhorn“ vor. Fotos: Jonas Schöniar

Geschichte des pffiffigen Narren Till Eulenspiegel – standen die Kinder geduldig Schlange für ein Autogramm, bevor die Schulklocke sie wieder in den regulären Unterricht rief. JS



Burgfräulein Nathalie I. hatte die Siegfried-Sage kindgerecht geschrieben dabei.



AM QUARZITBRUCH 13, 65817 EPPSTEIN

WERKS VERKAUF

NÜSSE TROCKENFRÜCHTE MÜSLI CREMES SÜßES KNABBEREIEN
KOCHEN BACKEN FRÜHSTÜCK

**WIR LADEN WIEDER ZUM
WERKSVERKAUF EIN:**

SAMSTAG

06.12.25

10-14 UHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

– Anzeige –

Jahresausklang im Naturpark Taunus

Die letzten Wanderungen des Jahres im Naturpark Taunus laden dazu ein, innezuhalten, die klare Luft zu genießen und sich auf ein neues Wanderjahr zu freuen. Zum vierten Advent, 21. Dezember, heißt es wieder „Sonntags in Eppstein“ mit einer weiteren Überraschungstour durch die Umgebung.

Die abwechslungsreichen Touren bieten Natur- und Kultur-erlebnisse für Erwachsene – die genaue Route bleibt wie immer bis zum Start offen. Treffpunkt: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr. Dauer: etwa drei Stunden, Kosten 7 Euro.

Für alle Touren wird um Anmeldung über die Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen gebeten.

So können Teilnehmer über kurzfristige Änderungen informiert werden. Die Anmeldung ist bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

Im Januar geht es weiter mit der Dreikönigswanderung am 11. Januar um Weilrod und am 18. Januar mit der nächsten Überraschungstour in Eppstein.

Vorweihnacht bei

Indradanush

ART OF TEXTILES

Samstag/Sonntag, 6./7.12.25

jeweils von 11 – 17 Uhr

ausgesuchte Geschenkeideen,
100% ayurvedische Pflegeprodukte,
chice Schals, Taschen & Accessoires,
feine Tisch- und Bettwäsche uvm.

Altkönigstraße 22 · Epp.-Vockenhausen
Tel. 0171 573 40 12



Bei den Burgschauspielern gab es heiße Getränke und Werbung fürs Märchen.



Die Ehlhaltener Tanzfreu(n)de drehten zu Weihnachtsmusik ihre Runden auf der Bühne.

Beim zweiten Fenster kommt der Nikolaus

– Fortsetzung von Seite 1 –

Das offizielle Ende des ersten Abends bildeten einige Tanzvorführungen der „Tanzfreu(n)de“ der TSG Ehlhalten, die alle ganz in Schwarz, mit lustigen Weihnachtsmützen gekleidet, gekommen waren und sich bei Reigentänzen zu weihnachtlicher Musik über die Bühne drehten.

Am Samstag, 6. Dezember, öffnet sich das zweite Fenster. Zu Beginn des Treffens in der Wooganlage liest ein Wichtel des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde eine weihnachtliche Geschichte vor. Nach der Adventsfenster-

öffnung, kurz nach 18 Uhr, kommt der Nikolaus mit süßen Überraschungen für die Kinder.

Bereits ab 17.30 Uhr werden die Besucherinnen und Besucher mit Waffeln und Muffins von der Kita Zwergenbourg, mit heißem Apfelwein



Fotos: Sabrina Reulecke, Julia Palmert (2)

und einem winterlichen Erdnuss-Gemüseintopf vom Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk verwöhnt.

Außerdem gibt es Hotdogs und alkoholfreien Punsch von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Tal-kirchengemeinde und Glühwein am Stand des TSV Vockenhausen.

Wer neugierig auf das zweite, dritte und vierte Fenstermotiv ist und den Abend gerne in geselliger Runde verbringen möchte, sollte die nächsten Adventsfensteröffnungen in der Wooganlage in der Rosserstraße auf keinen Fall verpassen.

Weihnachtsfest, Kerzenschein und Kinder, die lachen, unterm Weihnachtsbaum Päckchen, ja tolle Sachen, Kekse, Stolle, Glühwein und Kinnerpunsch, jeder Mensch hat doch einen Wunsch...

Kaa Wehwesche, Glück und Lebensmut, des bisje Wehmut, des dut uns alle gut.

Die „BURGIS“ wünschen ALLEN und vor allem der Kultur ein schönes Weihnachtsfest und in **2026 Lebensfreude – pur!**

Mir sind glücklich, auch nächstes Jahr da zu sein, für uns und Euch im wunderschönen Eppenstein.

Auf ein heiteres Wiedersehen **2026!**

Das Weihnachtsmärchen

Der gestiefelte Kater Konstantin

wird wie immer am **Weihnachtsmarkt-Wochenende, Samstag, 13.12., und Sonntag, 14.12., jeweils um 14 Uhr** im Bürgersaal aufgeführt!



Bis bald!

Täglich Spannung: Gewinnzahlen im Lions Adventskalender

2825 Adventskalender haben die Eppsteiner Lions verkauft – das ist ein neuer Rekord. Täglich warten nun ihre Besitzer gespannt auf die Veröffentlichung der Gewinnnummern, die unter notarieller Aufsicht gezogen wurden.

Auf der Website des Adventskalenders www.eppsteiner-weihnacht.de werden die Nummern täglich, in der Eppsteiner Zeitung wöchentlich veröffentlicht.

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner können unter Vorlage des Kalenders ihre Preise abholen bei Immobilienservice Reber, Hauptstraße 47, in Vockenhausen, am Donnerstag, 11. und 18. Dezember sowie 15. Januar jeweils zwischen 16 und 18 Uhr.

176 Gewinne im Gesamtwert von rund 12.000 Euro warten auf ihre Ausgabe, darunter der von Süwag gestiftete Reisegutschein in



Höhe von 1600 Euro und viele wertvolle Gutscheine von Sponsoren aus Eppstein und Umgebung.

Der Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders kommt Kindern und Jugendlichen in Eppstein und anderen wohltätigen Zwecken zugute. Hier die Eppsteiner Gewinnzahlen für den 1. Dezember: **2430, 732, 2087, 2342 und 719**. Am 2. Dezember fiel das Los auf die Nummern **141, 1349, 726, 2309 und 2959**. Die Gewinnzahlen vom 3. Dezember lauten: **2400, 962, 278, 2033, und 1480**. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Wer nicht gewonnen hat, muss nicht leer ausgehen. Im Januar gilt der Kalender bei einem Einkauf in Höhe von mindestens 50 Euro bei Edeka Baßler in Eppstein als Gutschein im Wert von 5 Euro.



Ihre Friseure
in der
Eppsteiner Altstadt
wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

Aysel Yücel Gennat
Knut Vollmuth
Friseurmeister
Untergasse 19 · Eppstein
Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr
Anmeldung unter Tel. (0 61 98) 85 84



Kulturkreis Eppstein e.V.
Tel. 06198 50 2531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de



Christiane Meininger (Querflöte), Volker Höh (Gitarre) und Birte Bonitz (Lesung).

Foto: Veranstalter

„O du zauberhafte Zeit“ – musikalisch-literarisches Weihnachtsfest

Der Eppsteiner Kulturkreis lädt am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, um 18 Uhr in die Talkirche, zum Weihnachtskonzert ein.

Christiane Meininger (Querflöte), Volker Höh (Gitarre) und Birte Bonitz (Lesung) verweben hochkarätigen Musikgenuss mit Texten, Gedanken und Gedichten verschiedener Autoren zu einem festlich-besinnlichen Programm. Ein musikalisch-literarisches Konzert, das die weihnachtlich-feierliche Stimmung in die Herzen trägt und die lichtvolle Botschaft der Adventszeit und der Heiligen Nacht bildreich und einfühlsam bewusstwerden lässt. Ein weihnachtliches Programm für Sinne und Seele, zum Träumen, Freuen und Nachdenken. Der Eintritt ist frei.

KKE: Lesekreis

Im Lesekreis des Kulturkreises Eppstein wird als nächstes „Das deutsche Krokodil – Biographie“ von Ijoma Mangold gelesen. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 10. Dezember, um 18 Uhr, in den Räumen des DRK, Müllerwies 2, statt. Die offene Runde nimmt gerne neue lesebegeisterte Menschen in ihrem Kreis auf. Informationen gibt Gabriele Gerdau telefonisch unter der Nummer 06198 / 7658.

Jahresrückblick beim Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's

Beim Rückblick auf das Jahr 2025 kann einem Angst und Bange werden. Unschuldige Menschenleben werden von rücksichtslosen Kriegstreibern getötet, Respekt und Verhandeln war gestern, egoistisch und rücksichtslos wird durch die Welt getrampelt. Auch Weihnachten verliert immer mehr seinem Sinn. Es mutiert zum Konsumfest. Weihnachtsmärkte werden als Wintermärkte deklariert und öffnen ihre Buden schon ab November.

Und in Kenia? Dort hat sich für die meisten Menschen wenig geändert. Zu viele leben weiter in Armut, leben an den äußersten Rändern der Gesellschaft, werden ausgebeutet, wachsen ohne Liebe und die Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben auf. Dank der großen Unterstützung konnte der Freundeskreis die Not vieler Menschen in Kenia wieder ein wenig lindern.

Ganz besonders freut sich darüber der Gründer der Hilfsorganisation und Ehrenvorsitzende, der frühere Bremthaler Arzt Hans Meisemann und zitiert der kenianischen Gruß „Asante Sana“, was so viel wie „Vielen Dank“ bedeutet. Denn dank der kontinuierlichen Spenden erhalten im Health Center Kanamai rund 200 Familien regelmäßig Nahrung. Mit dem Feeding Programm erhalten die ärmsten der Armen, die über kein Einkommen verfügen, eine Flasche Öl und 3 Packungen Maismehl. Die Dankbarkeit, die dem Health Center-Team dabei entgegenkommt, lässt sich mit Worten kaum beschreiben, heißt es im Jahresbericht des Freundeskreises.

Auch die Kosten für die Behandlung mittelgroßer Patienten im Health Center Kanamai



Die Kinder freuen sich über eine warme Mahlzeit bei der Essensausgabe in der Baharini Primary School. Foto: privat

wird über Spenden finanziert, ebenso, dass die 2000 Schulkinder der Baharini Primary School ihren täglichen Eintopf mit Mais und Bohnen bekommen haben. Für die meisten Kinder ist dies die einzige – und warme – Mahlzeit am Tag. Viele Schulkinder gönnen sich oft nur ein paar Löffel und sparen den Rest für die Geschwister und Eltern zu Hause auf.

Auch das Ausbildungsinstitut Marianist Education in Bombolulu, Ukunda und Malindi kann dank der Unterstützung des Freundeskreises weiter arbeiten. Die Früchte, die das duale Bildungssystem von Marianist Education Jahr für Jahr erntet, sind von höchster Qualität. Rund 80 Prozent der Absolventen werden nach ihrer Ausbildung nahtlos in ihre Berufe vermittelt! Darüber hinaus sichern die Auszubildenden in den Zweigen Koch und Bäcker während ihrer

Ausbildung nicht nur ihre eigene Versorgung, sondern erzielen obendrein Einkünfte durch den Verkauf ihrer Produkte.

Auch dafür dankt der Verein, dass förderungswürdigen jungen Menschen der Schulbesuch, die Ausbildung oder das Studium geschenkt werden konnte.

Verbunden mit dem Wunsch, dass das neue Jahr allen eine Welt schenken wird, in der Kriege ein Ende finden und Menschen sich mit gegenseitigem Respekt begegnen, bittet der Freundeskreis seine Freunde und Gönner, ihm auch 2026 dabei zu helfen, Leben zu retten, Leben zu erhalten und Leben eine Chance zu geben. Alle Zuwendungen werden ausschließlich für die Freundeskreis-Projekte in Kenia verwendet. Infos sind unter www.freundeskreis-ostafrikahilfe.de zu finden.

Das Spendenkonto: Freundeskreis Ostafrika, IBAN: DE96510500150225037280 bei der Nassauischen Sparkasse. Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt, auch für Mitgliedsbeiträge, werden zeitnah bei Angabe des Namens und der Adresse erteilt.

Der Freundeskreis ist auch auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt vertreten und freut sich über Besuch am dritten Adventssamstag bei der Öffnung des Adventsfensters in der Wooganlage. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt ebenfalls den Menschen in Kenia zugute. EZ

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html





Der Vereinsring Ehlhalten

wünscht allen Bürgern,
seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
eine schöne Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Weihnachtsmarkt,
Samstag, 20.12., 16 Uhr, in Ehlhalten auf dem Dorfplatz!

Kerbesgesellschaft
Ehlhalten





Förderverein
Ehlhalten e.V.

„Ein starkes Stück Gemeinschaft“















Lichterfahrt am vierten Advent

Am vierten Advent rollt wieder die Eppsteiner Lichterfahrt durch die Stadtteile. Gerade hat Organisator Guido Ernst aus Bremthal den Streckenverlauf mitgeteilt und wartet auf Rückmeldung der Traktorfahrer. Treffpunkt für die Lichtergeschmückten Traktoren und Unimogs ist am Sonntag, 21. Dezember, um 15.30 Uhr auf der Grünabfallanlage bei Niederjosbach. Gegen 16 Uhr rollt der Corso



Vor Weihnachten 2024 schlängelte sich der Traktor-Corso durch die Kirchgasse in Niederjosbach. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

los Richtung Eppstein, biegt gegen 16.30 Uhr in die Lorschacher Straße ein, um in der Langenhainer Straße vor der Seniorenresidenz eine kleine Runde zu drehen.

Zurück auf der Bundesstraße folgt ein Abstecher in die östliche Burgstraße bis zum Wernerplatz, dort fahren die weihnachtlich geschmückten Traktoren über Rossertstraße und Schulberg zur Bergstraße und über die untere Weingasse auf die Hauptstraße Richtung Ehlhalten. Über die L3011 fährt der Corso weiter nach Ehlhalten, wo er gegen 18.20 Uhr ankommt. Dort machen die Fahrer eine kurze Pause und sammeln sich zur Weiterfahrt über die Königsteiner Straße, Kirchstraße und Langstraße. Nach der Freigabe der Ortsdurchfahrt von Ehlhalten geht es weiter über die L3027 Richtung Oberjosbach. Gegen 19.20 Uhr wird der Traktor-Corso in Niederjosbach erwartet. Auch dort sammeln sich die Fahrzeuge und

warten auf die Freigabe der Kirchgasse für die Durchfahrt. Am Zimmerplatz fahren die Traktoren in die Obergasse, folgen ihr bis zum Zeilring, fahren über den Zeilring in die Eppsteiner Straße und zurück zur Kreuzung am Zimmerplatz. Von dort geht es über die Bezirksstraße in die Bahnstraße, weiter Richtung Bremthal gegen 20 Uhr. Über die Freiherr-vom-Stein-Straße fahren die Traktoren bis zur Wiesbadener Straße, von dort in die Neugasse bis zum Königsberg, vom Königsberg biegen die Fahrzeuge in die Alte Schulstraße ein, über den Dorfplatz, wo an diesem Tag die SG Bremthal einen Glühweinstand errichtet. Weiter geht es Richtung Kirchplatz und von dort wieder auf die Wiesbadener Straße Richtung B455. Zum Abschluss treffen sich die Fahrer wieder auf der Grünabfallanlage.

Organisator Guido Ernst ist unter g.ernst@wevo-tech.de zu erreichen.

„Du bist ein Engel“ – Einladung im Advent nach Vockenhausen

Der Advent ist eine besondere Zeit – voller Licht, Erwartung und manchmal auch ein bisschen Sehnsucht nach Ruhe. Inmitten dieser Wochen lädt der Ortsausschuss von St. Jakobus alle ein, in der St. Jakobus-Kirche einen besonderen Moment zu erleben.

Unter dem Motto „Du bist ein Engel“ steht in der Jakobuskirche eine große Leinwand mit Engelsflügeln. Wer mag, darf sich davor stellen und fotografieren – und so selbst zum Engel werden. Und vielleicht entsteht dabei ein Foto, das man sogar mit anderen teilen möchte – als kleine Ermutigung oder liebevolle Botschaft. Ein Engel-Gruß über WhatsApp, per E-Mail oder in den sozialen Medien kann in der Adventszeit ein Lichtblick für andere sein.

„Die Idee dahinter ist einfach“, erklärt Gemeindereferentin Andrea Henrich: „Jeder Mensch trägt etwas von einem Engel in sich. Ein freundliches Wort, eine helfende Hand, ein Lächeln – all das sind kleine Flügel im Alltag.“ Mit dieser Aktion möchte der Ortsausschuss daran erinnern, wie viel Gutes Menschen einander schenken können.

Deshalb wird die Engels-Leinwand zum 1. Advent aufgebaut und kann während der Öffnungszeiten der Kirche, nahezu täglich von 10 bis 17 Uhr, besucht werden.

Die Initiatoren hoffen, dass manche die Aktion zum Anlass nehmen, einfach mal wieder hereinzuschauen, still zu werden – und sich beschenken zu lassen.

Was es heißt, ein Engel zu sein, ist auch Thema im Familiengottesdienst am 4. Advent, 21. Dezember, um 11 Uhr in der Jakobuskirche.

Über Gott und die Welt: Chancen und Grenzen der KI

„Maschinen lernen – hat der Mensch Künstliche Intelligenz im Griff?“ fragt Jakob Blomer. Überall, wo große Datenmengen anfallen, überblickt, geordnet oder ausgewertet werden, leistet „KI“ nützliche Dienste. Auf der anderen Seite wird befürchtet, man liefere sich durch die Nutzung der Künstlichen Intelligenz fremden Interessen aus, werde am Ende sogar von ihr beherrscht. Jakob Blomer, der in Informatik promoviert hat, stellt sich Fragen nach den Möglichkeiten und Grenzen von KI und gibt seinem Publikum Gelegenheit zur Diskussion.

Blomer, der in Eppstein aufgewachsen ist, arbeitet als IT-Fachmann in leitender Funktion am europäischen Großprojekt der Grundlagenforschung CERN (auch bekannt durch den Teilchenbeschleuniger) in Genf. In der Reihe „Über Gott und die Welt“ der Emmausgemeinde ist Blomer am Freitag, 5. Dezember, um 20 Uhr, im Emmaus-Gemeindezentrum, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, zu Gast.

Nachbarschaftstreff Ehlhalten: Ökumenische Adventsfeier

Die Adventsfeier des Nachbarschaftstreffs mit den Senioren Ehlhalten findet am Dienstag, 9. Dezember, ab 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt. Es warten besinnliche Stunden mit bekannten Gästen, Musik und Plätzchen auf die Gruppe. Sie alle möchten dazu beitragen, den Seniorinnen und Senioren die Adventszeit zu verschönern. Für eine bessere Planung bittet das Team um Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 1331.

Sport · Sport · Sport

BTTV III verlässt nach knappem Sieg die Abstiegsplätze

Im Kampf gegen den Abstieg, erreichte die dritte Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins einen wichtigen 6:4-Erfolg über den Mitkonkurrenten TG Hochheim III. Nach den Anfangsdoppeln stand es 1:1. Dong Shang und Jürgen Steines gewannen ihr Spiel knapp mit 3:2. Das Duo Norbert Kordey/Herbert Schmitt musste hingegen eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Auch in seinem ersten Einzel hatte Kordey mit 0:3 das Nachsehen. Herbert Schmitt gelang nach einem 0:2-Satzrückstand mit einem Kraftakt noch der 3:2-Erfolg. Nach der Niederlage von Shang und dem Sieg von Steines stand es 3:3. Im zweiten Durchgang setzte sich der BTTV etwas ab. Schmitt gewann auch sein zweites Einzel, und Kordey gelang ebenfalls ein 3:0-Erfolg, so dass es 5:3 für den BTTV stand. Nach der 1:3-Niederlage von Steines im zweiten Einzel stand es 5:4.

Nun lag es an Shang, mit einem Sieg den Gesamterfolg klarzumachen. Er lag bereits mit 2:0 Sätzen in Führung, musste aber in den Entscheidungssatz. Dort behielt er die Nerven und gewann den Satz knapp mit 11:9 zum 3:2 Sieg. Damit sorgte er für den umjubelten 6:4-Erfolg und verhalf dem BTTV damit, die Abstiegsplätze zu verlassen.

TSG Ehlhalten Tischtennis: Dritte Mannschaft mit erstem Sieg

Die erste Tischtennis-Mannschaft der TSG Ehlhalten bat den TuS Kriftel VII zum Heimspiel in die Dattenbachhalle. Für Thomas Irmeler musste, da die zweite Mannschaft ebenfalls ein Spiel hatte, kurzfristig Jürgen Rudolph aus der dritten Mannschaft einspringen. In den Eingangsdoppeln gewann er mit Mattis Schubert während Jan Rudolph/Frieder Juretzek knapp im Fünften verloren. In der Folge wechselte die Führung ständig. Bei einer 5:4-Führung konnte Jürgen Rudolph keinen seiner Matchbälle verwandeln, so dass am Ende ein 5:5 auf der Zähltafel stand. Es spielten: Jan Rudolph/Juretzek, Schubert/Jürgen Rudolph (1), Jan Rudolph (2), Juretzek (1), Schubert (1), Jürgen Rudolph.

Die zweite Mannschaft trat beim Tabellenletzten TSG Niederhofheim IV an und musste ebenfalls kurzfristig Ersatz besorgen, was aber kein Problem war. Wolfgang Süptitz erklärte sich bereit und gewann mit Sascha Georg sein Eingangsdoppel. Da auch Rudolph/Körner gewannen, lag die Mannschaft mit 2:0 in Führung. Die Mannschaft setzte sich auch in beiden Einzelrunden mit 3:1 durch und fuhr einen souveränen 8:2-Auswärtssieg ein. Es spielten: S. Rudolph/Körner (1), Georg/Süptitz (1), Rudolph (2), Körner (2), Georg (2), Süptitz.

Die dritte Mannschaft hatte in der vergangenen Woche zwei Auswärtsspiele zu bestreiten. Zunächst beim TSV Vockenhausen, wo ein knapper 6:4-Sieg errungen wurde. Dieser wurde mit den letzten beiden Einzeln sichergestellt. Am folgenden Tag spielte die Mannschaft bei der SG Kelkheim III. Die Gastgeber erwiesen sich als zu stark, am Ende stand eine 1:9-Niederlage zu Buche.

Es spielten in Vockenhausen: Weber/Neuendorff-Bangert, Georg/Weil (1), Georg (2), Weber (1), Weil (1), Neuendorff-Bangert (1), und in Kelkheim: Neuendorff-Bangert/Kilb, Georg/Weil, Georg, Weil, Neuendorff-Bangert (1), Kilb.

Die vierte Mannschaft hatte die SG DJK Hattersheim IV zu Gast. In einem ausgeglichenen Spiel setzte sich die Mannschaft mit 6:4 durch. Es spielten: Kilb/Bauersachs (1), Kilb (2), Bauersachs (2), Lienemann, Dambacher (1).

Dem Adventsauftritt folgt der Adventsmarkt auf dem Dorfplatz

Stockbrot über der Feuerschale gab es am Samstag beim Adventsauftritt der Emmausgemeinde, außerdem Glühwein, gegrillte Würstchen und viele hübsche Geschenkideen an den festlich geschmückten Weihnachtsbuden auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums.

Weiter geht es am kommenden Sonntag, 7. Dezember auf dem Dorfplatz in Niederjosbach. Dort bereiten die Niederjosbacher Vereine ihren kleinen Adventsmarkt vor. Von 11 bis 18 Uhr sind dort die Buden geöffnet und bieten eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken an sowie einen Bücherbasar und Geschenke, „Made in Gusbach“.

Um 15 Uhr lädt Chorleiterin Birgit Schmickler zum Mitsingkonzert in die St. Michael-Kirche ein. Auf dem Dorfplatz erklingt dann um 17 Uhr stimmungsvolle Adventsmusik.

Die Vereine, die den Adventsmarkt organisieren unterstützen in diesem Jahr die Eppsteiner Weihnachtshilfe der Bürgerstiftung.



Behutsam brieren die Kinder ihr Stockbrot über dem Feuer.

Foto: Ulrich Häfner

Taunusliebe: Weihnachtliche Stimmung herbeigesungen

Der Gesangsverein Taunusliebe veranstaltete am ersten Adventssonntag wieder einen bunten Adventsnachmittag. Ein riesiges Kuchenbuffet verleitete die Besucher, sich mit reich gefüllten Kuchentellern zu ihren Plätzen zu begeben, um dann die Aufmerksamkeit dem Chor zu widmen. Die seit 2014 für den Chor tätige Dirigentin Solveig Wagner gab den Sängern den Ton an. Wer bis dahin noch nicht richtig angekommen war, lauschte gebannt der A-Cappella-Darbietung. Nach der ersten Strophe des italienischen Capriccio zogen Sopran, Alt, Tenor und Bass überzeugend mit dem folgenden „Only you“ die letzten Zuhörer in ihren Bann.

Vorsitzende Beate Mühl hieß alle Anwesenden willkommen. Sie ehrte die Mitglieder Astrid Naschold, Juliane Baier, Agathe Hauptmann und Margriet Van Staveren für 25-jähriges aktives Singen. Sie überreichte den Damen Urkunden und Broschen. Roland Häuber überreichte in Vertretung für den Sängerbund Hessen ebenfalls Ehrenurkunden.

Von der ausgelassenen Stim-



Unter der Leitung von Dirigentin Solveig Wagner (2. v.l.) stimmte der Chor der Taunusliebe die Gäste auf den Advent ein.

Fotos: Caren Lewinsky

mung animiert, baten zwei Mädchen die Vereinsvorsitzende spontan, ein Lied vortragen zu dürfen. Die sechsjährige Elisa und die achtfährige Jessika aus Niederjosbach betraten die Bühne und sangen „Dicke rote Kerzen“ ins Mikrofon. Das Publikum war begeistert und so gaben die Kinder als Zugabe „In der Weihnachtsbäckerei“.



Jessika (8) und Elisa (6) sangen spontan sehr schön auf der Bühne.

kurzen Pause folgten Adventslieder wie Mach hoch die Tür, Tochter Zion, Jubilate und Gloria, welche fabelhaft a Cappella vorgetragen wurden.

Dann wurde es deftig: Es gab Rinds- oder Bockswurst im Brötchen.

Mühl schätzte an die 70 Besucher. Jeder frei gewordene Platz wurde gleich wieder besetzt. Der Verein wünscht sich weitere Chormitglieder. „Tenöre, aber auch alle anderen Stimmen werden gebraucht“, warb Mühl. „Wer Freude an der Musik und der Gesellschaft hat, darf gerne zur Probe dienstags zwischen 18.30 und 20 Uhr im Vereinssaal in der Bezirksstraße 40 vorbeikommen und danach beim gemeinsamen Essen die rund 35 Chormitglieder kennen lernen.

Noten und Texte wurden verteilt und so klang dieser Adventsnachmittag besinnlich und familiär mit dem gemeinsamen Singen bekannter Weihnachtslieder aus.

ccl

Winter im Apfelweinhaus

Secco, Vino, Cider,
Perl- und Schaumweine
6 Fl. kaufen + 1 Fl. gratis

Apfel + Wein
OBERJOSBACH GbR
Bohnheck 5

www.apfelundwein.de
Info@apfelundwein.de / Tel: 06127-967466

Endet am 31.01.2026

OPTIK FUHLROTT GUT SEHEN GUT AUSSEHEN GUT BERATEN

Wir grüßen die Eppsteinerinnen und Eppsteiner
und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.
Kommen Sie zum Adventsbummel nach Idstein!
Bei Optik Fuhlrott in Idstein, Rodergasse 25,
sind wir gerne für Sie da.
Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr und Samstag 9 – 14 Uhr

OPTIK FUHLROTT Rodergasse 25 · 65510 Idstein
Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR Tel. 06126 1315 · Fax 56993
www.fuhlrott.com

Mannschaftsleistung der Trampoliner mit Gold belohnt

Mannschafts-Wettkämpfe sind auch im Trampolinturnen immer von einer großen Spannung geprägt. So war es auch diesmal. Über mehrere Wettkampf-Tage mussten sich die erste und zweite Mannschaft des TT Niedernhausen zunächst durchsetzen, um schließlich in die Endrunde der Hessischen Jugendliga (Altershöchstgrenze 14 Jahre) vorstoßen zu können; lediglich die besten sechs Teams der ursprünglich 23 Mannschaften wurden für das Finale in Rüsselsheim zugelassen. Dass sich tatsächlich beide Trampolinteams des Niedernhausener

Vereins qualifizierten, war bereits ein großer Erfolg und belegt die Stärke der Nachwuchsarbeit.

Am Finaltag setzte sich Team I souverän im ersten der beiden Turn-Durchgänge (Pflicht) ab und holte mit seinen anschließenden Kürübungen mit spürbarem Abstand vor allen an-



Die Trampoliner aus Niedernhausen und Eppstein, hintere Reihe, v.l.: Jakob Andrä, Ben Gräser, Mia Döbbemann, Moritz Döbbemann, Yannik Schultheiß, Kilian Wölbe; vorne, v.l.: Noah Sögüt, Alina Pech, Clara Seifert, Franziska Pauers, Marlene Obermüller, Jana Honomichl, Finnecc Bielohuby, Noah Kaleve-Blincko.

den Mannschaften die Goldmedaille. Dass der ungefährdete Sieg am Ende so klar ausfiel, ist auch dem Kaderturner Ben Gräser aus Breckenheim zu verdanken, der für TT Niedernhausen an den Start ging und erneut seine besondere Klasse unter Beweis stellte.

Für die zweite Mannschaft hingegen mit

vierten Platz in der Gesamtwertung schob.

„Gold und vierter Platz für die durchweg geschlossenen Mannschaftsleistungen der Trampolinturner und -turnerinnen, die überwiegend aus Niedernhausen und Eppstein stammen, sind ein schöner Erfolg“, freuen sich die Trainer.

den jüngsten Turnern des gesamten Feldes war der Weg zur Qualifikation für die Endrunde in Rüsselsheim steiniger. Nur knapp sicherte sich das Team gegen die starke Konkurrenz eine Teilnahme, und von Beginn an war klar, dass mit Dillenburg und Rodgau zwei Anwärter auf vordere Plätze warteten, gegen die es schwer sein würde, sich zu behaupten. Erst die mit großer Anspannung verfolgte letzte Übung des Kür-Durchgangs, geturnt von Alina Pech, brachte die erforderlichen Punkte, die das Niedernhausener Team 2 vom unbeliebten sechsten auf den

Kickboxen: Eppsteiner Europameister

Mit einer erfolgreichen Teilnahme an den Europameisterschaften der World Thai Kickboxing Association (WTKA) endet für die Bremthaler Leonidas und Tiberius Fuhrmann-Schütze das Wettkampffahr in der Dragon Twin Star-Akademie.

Seit nunmehr 30 Jahren zeigt die Akademie aus Bremthal, dass sie zu den besten Europas und der Welt gehört. Als Spezialisten im Bereich Kinder- und Jugendsportförderung freut sie sich auch dieses Jahr wieder, viele Deutsche-, Internationale-, Europa- und Weltmeister in den Klassen der Fünf- bis Zwölfjährigen hervorgebracht zu haben.

Mit einer beeindruckenden Teamleistung präsentierten sich die deutschen Athleten bei der WTKA-Europameisterschaft 2025 im Kickboxen in Arnsberg. Mit mehr als 1700 Teilnahmen war die Europameisterschaft ein großer Erfolg für alle angereisten Sportlerinnen und Sportler.

Besonders stark war die Yin Do Yutsu Dragon Twin Star-Kampfkunstakademie, deren Nachwuchs- und Jugendkämpfer gleich mehrere Titel und Podestplätze erkämpften. Unter ihnen traten aus Bremthal Leonidas Fuhrmann-Schütze (7 Jahre) und Tiberius Fuhrmann-Schütze (9), die Söhne des Akademieleiters



Die Brüder Leonidas (7, stehend) und Tiberius Fuhrmann-Schütze (9, liegend) aus Bremthal sind Europa- und Vizeeuropameister im Kickboxen.

Foto: privat

gegen deutlich schwerere Gegner antreten, zeigte aber beeindruckende Stärke und Durchhaltevermögen.

In der U11 startete Tiberius Fuhrmann-Schütze in den Klassen bis 47 kg sowie +47 kg. Bis 47 kg kämpfte er sich souverän ins Finale, wo er auf Deen Hussein traf. In einem engen Match unterlag Tiberius lediglich mit einem Punkt Unterschied seinem Teamkollegen. In der +47 kg-Klasse hatte Tiberius es mit deutlich schwereren Gegnern zu tun. Trotz starker Leistung unterlag er im Finale und wurde auch hier Vizeeuropameister.

und mehrfachen Weltmeisters Attila Fuhrmann-Schütze, an.

Leonidas Fuhrmann-Schütze, der jüngste Kämpfer des Teams, trat in der U8 bis 27 Kilogramm an. Mit beeindruckender Technik und großem Mut kämpfte er sich bis ins Finale und wurde dort Europameister. Und obwohl er eigentlich zu jung war, sprang er sogar noch für einen Teamkameraden in der U9 ein und wurde dort Vizeeuropameister. Ein unglaublicher Erfolg für ein so junges Talent.

Tiberius, der gleich in zwei Gewichtsklassen startete, kämpfte sich jeweils bis ins Finale vor und wurde in beiden Klassen Vizeeuropameister. Besonders in der +47-Kilo-Kategorie musste er

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Von der Fahrbahn abgekommen,

Am Dienstagabend vergangener Woche ist ein Fahrzeug in Eppstein von der Fahrbahn abgekommen. Der 37-jährige Fahrer fuhr in seinem BMW gegen 22.40 Uhr die Rosserstraße von der Burgstraße in Richtung Mendelsohnstraße entlang. Seiner eigenen Aussage zufolge kam er aufgrund eines Sekundenschlafs nach links von der Fahrbahn ab, touchierte ein parkendes Auto und kollidierte mit dem Zaun eines Grundstücks und einem Verkehrsschild. Der BMW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Gesamtschaden wird auf mehr als 30 000 Euro geschätzt.

Angebote, Informationen und Grüße zu Weihnachten

an Ihre Kunden – die Eppsteiner Zeitung erscheint 2025 noch zwei Mal: am 11. Dezember und zum letzten Mal am 18. Dezember. Zwischen den Jahren legen wir eine Pause ein und starten ins neue Jahr mit einer Doppelausgabe am Donnerstag, 8. Januar 2026. Danach kommt die EZ wieder jede Woche zu Ihnen. Anzeigenschluss vor der jeweiligen Ausgabe: montags, 13 Uhr. Beiträge für die Redaktion bitte bis freitags, 12 Uhr, einreichen.

Danke, das Team der EZ

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

SGB unterliegt bei Germania Weilbach

Im letzten Spiel der Jahres waren die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal bei Germania Weilbach zu Gast. In Halbzeit eins sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, bei dem beide Defensivreihen wenig zuließen. So probierte es Bennet Peterrek aus der Distanz, doch der Weilbacher Torwart nahm den Flachschuss sicher auf (11.). Mehr Mühe hatte er kurz vor der Halbzeitpause, als Marvin Schmidt Hartlieb scharf an den kurzen Pfosten passte, wo Titzian Iglesias Weber lauerte, doch wieder konnte der Schlussmann rechtzeitig die Situation klären (40.). Kurz darauf kam Weilbach zu seiner besten Gelegenheit in Hälfte eins, als sie frei im 16er zum Abschluss kamen, aber Bremthals Patrick Morawietz war auf dem Posten und wehrte per Fußabwehr ab (43.).

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber druckvoller aus der Kabine und hatten direkt mehrere gefährliche Chancen. Zweimal verhinderte Patrick Morawietz noch mit guten Reflexen das Gegentor, aber als ein Weilbacher Spieler nach Eckball aus elf Metern abzog, war Morawietz machtlos und es stand 1:0 für die Gastgeber. Marvin Schön probierte es aus der Distanz, schoss aber über das Tor (74.). In der Schlussphase warf Bremthal alles nach

vorne, konnte den Weilbacher Abwehrriegel jedoch nicht knacken. In der letzten Minute der Nachspielzeit gab es Freistoß für die SGB im Mittelfeld. Alle Feldspieler, inklusive Schlussmann Patrick Morawietz, postierten sich am Strafraum der Gastgeber. Der lange Ball wurde abgewehrt und Weilbach startete den Gegenangriff. Beim Zurücklaufen wurde SG-Keeper Patrick Morawietz umgerissen, was der Unparteiischen übersah, Weilbach nutzte dies aus und traf mit dem Abpfiff zum 2:0-Endstand.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Dennis Morawietz (Jonas Cronauer 83.), Bennet Peterrek, Marvin Schön, Finn Helbig, Felix Körner (Jona Borstell 85.), Leon Renner, Lucas Körner (Pujan Ghadirian Anari 85.), Titzian Iglesias Weber (Tamino Schüller 65.), Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Glühweinstand am 4. Advent

„Vielleicht sieht man sich beim Glühweinumtrunk der SG Bremthal am Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr auf dem Dorfplatz“, warb Pressewart Uwe Kleindienst.

In der Punktrunde geht es nach der Winterpause am 1. März weiter mit dem Nachholspiel gegen den FC Marxheim.

TuS siegt in Zeilsheim in der Verlängerung

Im Topspiel der Kreisliga B Main-Taunus setzte sich der TuS Niederjosbach am Sonntag bei der DJK Zeilsheim mit 3:2 durch. In einer Partie, die alles bot: Tempo, Intensität, zwei Teams auf Augenhöhe, eine späte Entscheidung und eine Rote Karte. Rund um den Sportplatz „Hohe Kanzel“ entwickelte sich ein echtes Jahresfinale um die vorderen Tabellenplätze.

Beide Mannschaften tasteten sich in der Anfangsphase ab. Der TuS fand besser ins Spiel und belohnte sich früh. Pavel Yordanov zirkelte einen sehenswerten Freistoß in der 12. Minute zur 1:0-Führung ins Netz. Zeilsheim kam danach stärker auf und erhöhte den Druck auf die Abwehr um Kapitän Maximilian Bicer. Nach einem klaren Foul im Strafraum gab es einen Elfmeter, der zum 1:1 führte. Mit dem Unentschieden ging es in die Pause.

Nach Wiederanpfiff kam Zeilsheim wacher aus der Kabine, der TuS agierte in dieser Phase etwas hektisch und so fiel folgerichtig das 2:1 für die Gastgeber.

Doch die Moral der TuS-Spieler war an diesem Tag herausragend. Statt nachzulassen, erhöhte die Mannschaft den Druck. Nur zwei Minuten nach dem Rückstand fasste sich erneut Pavel Yordanov ein Herz und traf aus rund 16 Metern sehenswert zum 2:2-Ausgleich. Das Spiel stand auf Messers Schneide.

In der 88. Minute musste der TuS in Unterzahl weiterspielen. Johannes Seiffen sah nach einem klaren Hand- und Foulspiel die berechnete Rote Karte. Für ihn kam Ersatztorwart Joshua Coppedge „kalt“ in die Partie und machte seine Sache gut. Doch selbst

in Unterzahl zeigte der TuS den unbedingten Willen, dieses Spiel zu gewinnen. In der Nachspielzeit konnte der Zeilsheimer Torhüter einen langen Ball von Ante Besliæ nicht festhalten, Ben Rosenberg wurde klar gefoult, es folgte der Elfmeter. Ante Besliæ übernahm Verantwortung und verwandelte zum 3:2-Siegtreffer in der 96. Minute.

„Ein hartes Spiel mit zwei starken Mannschaften und einem glücklichen und verdienten Sieger“, fassten die Trainer Jens Klische und Jürgen Maisch zusammen. „Dieser Sieg war extrem wichtig – wir überwintern verdient auf den vorderen Plätzen.“

Für den TuS im Einsatz: Johannes Seiffen, Ante Besliæ, Maximilian Bicer, Tobias Haese, Sameer Khana, Carlos Chiarelli, Pavel Yordanov, Robert Jetich, Armin Mohamadi, Lars Rodeck, Ben Rosenberg, Ahmed Alahmad, Timo Armillotta, Daniel Schröder, Andre Volteres, Joshua Coppedge.

Nach der Winterpause startet der TuS am 19. Spieltag direkt mit einem echten Topspiel in das neue Fußballjahr. Am 8. März um 15 Uhr empfängt der TuS auf dem heimischen Lochberg den FC Türk Kelsterbach II.

Der TuS erinnert an den Adventsmarkt der Vereine am kommenden Sonntag, zweiten Advent, ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Niederjosbach und freut sich auf viele Besucher.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TSV-Wanderung und Abschluss

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 9. Dezember, um 15 Uhr am Parkplatz Rathaus I in Vockenhausen. Von dort wird um den Hammersberg gewandert. Am Waldparkplatz erwartet die Gruppe eine Überraschung. Für den Jahresabschluss sind ab 17 Uhr im Restaurant Madera Tische reserviert. Es führt Theo Wiechens.

Anzeige

Grundsteuer erhöhen um 50%?

Aber genug Geld für zwei Hauptamtliche im Magistrat?

NEIN! Das passt nicht zusammen.

Eppstein braucht solide Finanzen!



**Zukunft
gemeinsam gestalten**

www.spd-eppstein.de



Die EZ macht Weihnachtspause

Am Donnerstag, 18. Dezember, und vom 22. bis 31. Dezember einschließlich bleibt der Verlag geschlossen. Am Freitag, 19. Dezember, ist noch einmal von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Redaktionelle Beiträge oder Anzeigenwünsche für die erste Ausgabe 2026, die am Donnerstag, 8. Januar, erscheint, können Sie uns gerne per E-Mail oder Fax zukommen lassen (s. Impressum S. 22).

Ab Freitag, 2. Januar 2026, sind wir gerne wieder für Sie da.

Frohe Feiertage!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Jugendhandball: D1-Jungs souverän auch im Spitzenspiel

Am vergangenen Samstag stand ein echtes Spitzenspiel in der Handball-Bezirksliga der Jugend auf dem Spielplan, der Tabellenführer aus Eltville empfing die zweitplatzierte HSG EppLa. Die Trainer der HSG gaben sich betont gelassen und erinnerten: „Auch heute gibt's nur zwei Punkte, es ist ein Spiel wie jedes andere, habt Spaß!“

Das nahmen die Jungs perfekt auf – Nach nur 20 Sekunden zappelte der Ball das erste Mal im Netz – Jerri eröffnete den Torreigen mit dem 1:0. Der Ausgleich folgte zwar prompt, aber das sollte der letzte Gleichstand des Tages bleiben. Denn die HSG EppLa spielte ihre Angriffe überlegt und clever aus.

Mehr noch, durch die ballorientierte Abwehr zwang sie den Gegner immer wieder zu Fehlern oder eroberte sauber den Ball. So zog das Team, zur Freude des Trainerteams, souverän über 4:2 (4. Spielminute), 7:4 (8.) und 10:6 (11.) davon. Die zwischenzeitliche Auszeit der Eltviller war ein kurzes Luftholen – mehr nicht. Der Vier-Tore-Vorsprung blieb wie festgetackert auf der Anzeigetafel. Nach einer kleinen Schwächephase kurz vor der Pause sorgten Noah und Dennis mit dem Halbzeitpfeiff wieder für klare Verhältnisse: 18:14 aus Sicht der Gäste.

In der Pause gab es viel Lob für das gesamte Team, alle hatten sich bis dahin voll eingebracht und auch die Spieler, die bis dahin noch nicht auf dem Feld waren, hatten sich das Lob für ihr großartiges Anfeuern verdient. „Teamgeist Deluxe“, lobte Trainer Torsten Radusch.

Der zweite Durchgang begann wie der erste, nur noch besser. Die HSG-Jungs erhöhten nochmal den Druck auf den Gegner, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. So machten sie es dem Gegner noch schwerer, Abschlüsse in Richtung Tor zu bekommen und wenn etwas durchkam, glänzte Jamie im Tor mit herrlichen Paraden. So stand es nach 27 gespielten Minuten 24:16 und der HSG Express raste weiter ungebremst auf einen Auswärtssieg zu.

Die Mannschaft zeigte keine Schwäche und hielt auch in der Abwehr dem teilweise hohen Angriffstempo des Gegners stand, die Spieler halfen sich hervorragend aus und spielten weiter geschickt die Bälle heraus. Im Angriff spielten sie sicher und variabel die Angriffe entweder geduldig aus oder überrannten den Gegner mit schnellen Gegenstößen. So setzten sich die HSG-Jungs nach 35 Minuten mit acht Toren auf 29:21 und ermöglichten dem Trainerteam nochmal etwas durchzuwechseln. Der Spielqualität tat das keinen Abbruch, das Team setzte sich weiter gekonnt durch und erspielte über ein 32:22 (38.) den 34:23-Endstand.

Der Sieg war in dieser Höhe absolut verdient und zeigte wieder, dass eine Abwehr, die auf Ballgewinn aus ist und wenige Freistöße verursacht, viel cleverer ist als eine körper- und gegnerorientierte. Alle Spieler trugen zu diesem Sieg bei, ganz egal ob sie ein Tor erzielten oder nicht. Die Abwehr war entscheidend und das haben alle wirklich hervorragend gemacht.

Jeder hat sein Bestes im Sinne der Mannschaft beigetragen. Darauf sind die Trainer sehr stolz und freuten sich auch darüber, dass viele Aktionen, die im Training erst vor Kurzem geübt wurden, bereits so intensiv und sicher umgesetzt wurden.

Es spielten: Anton 4, Dennis 8, Freddy 1, Jamie (Tor), Julian K, Julian S, Jerri 15/2, Lenny, Mees 3, Nils 2, Noah 1.

mD2: Kantersieg in Katzenelnbogen

Die männliche D2 tat sich zu Beginn des



Die Jungs der E1-Jugend mit ihren Trainerinnen Steffi Garcia (l.) und Lilli Janson (r.) setzten die Siegesserie fort..
Foto: privat

Auswärtsspiels schwer. Der Ball war ungewohnt, die Abschlüsse fanden zunächst kaum ihren Weg ins gegnerische Tor. Nach dem frühen Team-Timeout stabilisierte sich das Spiel jedoch deutlich. Die Jungs kamen besser in die Partie und bereits in der ersten Halbzeit trugen sich alle Spieler erfolgreich in die Tor-schützenliste ein. Fehler im Angriff wurden reduziert, wenngleich der Torabschluss weiterhin schwierig blieb und viele Chancen ungenutzt blieben. So ging es mit einer Halbführung von 15:1 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit präsentierte sich der Angriff noch druckvoller. Viele Bälle wurden frühzeitig abgefangen und in Tempogegenstöße umgewandelt. Am Ende stand ein überzeugender 36:2-Auswärtssieg, der die starke Teamleistung und die Weiterentwicklung der Mannschaft widerspiegelt. Es spielten Henri (1; Tor), Lucian (2), Finn (3), Theo (2), Darius (14), Max (1), Lennart (3), Carlo (1), Konstantin (4), Julian (4), Mika (1).

wD1 meldet sich mit Sieg zurück

Nach der bitteren Niederlage in der Vorwoche gegen den damaligen Tabellenletzten HSG Goldstein/Schwanheim wollten die EppLa-Mädchen Wiedergutmachung. Gegen den neuen Tabellenletzten aus Idstein war die Marschroute glasklar: Zwei Punkte mussten her.

Mit ungewöhnlicher Startaufstellung schickte das Trainerteam seine neun Spielerinnen vor heimischer Kulisse aufs Feld. Und die Maßnahme zeigte sofort Wirkung. EppLa übernahm früh die Kontrolle und ging direkt in Führung. Erst beim Stand von 3:1 kamen die Gäste aus Idstein zu ihrem ersten Treffer.

Dann folgte eine schwächere Phase: In der Abwehr fehlte die nötige Entschlossenheit, und im Angriff blieb man trotz guter Chancen ohne Torerfolg. Idstein nutzte diese Nachlässigkeiten und kämpfte sich bis auf ein Tor heran. Da legten die Gastgeberinnen wieder einen Gang zu und setzten sich zwischenzeitlich auf fünf Treffer ab. Doch Idstein blieb hartnäckig und verkürzte erneut, sodass es mit einem knappen 15:12 in die Halbzeitpause ging.

Die zweite Hälfte verlief ähnlich wechselhaft. EppLa begann mit der sonst gewohnten Formation und startete stark. Doch wieder schlichen sich Unsicherheiten ein. Die erneute Rückkehr zur Startaufstellung zahlte sich aus: Stabiler in der Abwehr und zielstrebig im Angriff erspielten sich die EppLa-Mädchen gute Möglichkeiten – und verwerteten sie diesmal konsequent. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung im letzten Drittel der Partie sicherten sich die Gastgeberinnen schließlich einen absolut verdienten 27:20-Heimsieg.

Nach dem Ausrutscher in der vergangenen Woche ist EppLa damit eindrucksvoll zurück in der Erfolgsspur. Durch Ergebnisse der Konkurrenz rutscht das Team in der Bezirksober-

liga erneut auf Tabellenplatz 3, doch nächste Woche wartet der nächste Kracher: Auswärts geht es zum ungeschlagenen Spitzenreiter nach Wiesbaden. Dort wollen die Mädchen in der Außenseiterrolle überraschen und im Idealfall die nächsten Punkte mitnehmen.

Es spielten: Anne, Elise (3), Ida (6), Klara (4), Luisa (10), Luise (1), Mia-Sophie (2), Sophia G. (Tor), Stella (1).

wD2-Jugend gewinnt gegen

TV Idstein 2

Nachdem bereits die erste Mannschaft der weiblichen D-Jugend einen Sieg gegen den TV Idstein feiern konnte, wollten die Mädchen der wD2 nachziehen. Mit einem Erfolg gegen den direkten Tabellennachbarn wäre ein komfortables Vier-Punkte-Polster möglich – und damit eine solide Festigung von Platz 4 in der Bezirksliga. Trotz zweier kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfälle konnte das Team dank der Unterstützung zweier E-Spielerinnen vollständig antreten.

Wie schon die wD1 legte auch die wD2 einen Blitzstart hin: EppLa ging sofort in Führung und fand hervorragend ins Spiel. Der herausgespielte Vorsprung wurde konzentriert verteidigt und kontinuierlich ausgebaut. Beeindruckend war dabei die Leistung von Kreisspielerin Nele: Trotz ihrer körperlichen Unterlegenheit am Kreis zeigte sie ein überragendes Spiel und erzielte beim Zwischenstand von 8:3 gleich vier Treffer. Doch auch der Rest der Mannschaft glänzte mit starken Angriffsaktionen und sehenswert herausgespielten Chancen. So ging es verdient mit einem 13:7 in die Halbzeit.

Die Stimmung in der Kabine war entsprechend positiv – und die Gastgeberinnen machten nach Wiederanpfiff da weiter, wo sie aufgehört hatten. Der Vorsprung wurde souverän verwaltet, und am Ende stand ein hochverdienter 22:16-Heimsieg auf der Anzeigetafel. Eine starke Teamleistung, die mit zwei Punkten belohnt wurde.

Wie die wD1 reist auch die wD2 nächste Woche nach Wiesbaden, wo das Auswärtsspiel gegen Kastel/BIC Wiesbaden 2 ansteht. Dort wollen die Mädchen an ihre Leistung anknüpfen und die nächsten Punkte einfahren. Es spielten: Anne (7), Gwen (1), Lola (1), Lisa, Lynn (1), Mireia (Tor), Nele (5), Sofia L. (7), Sophia D.

mE1: Siegesserie verlängert

Die männliche E1-Jugend feierte am Wochenende auswärts bei der TSG Münster 2 einen deutlichen Sieg und setzte damit ihre Siegesserie beeindruckend fort. Von Beginn an zeigte das Team großen Einsatz, war in der Defensive aufmerksam und suchte immer wieder mutig den Weg nach vorne. Mit viel Spielfreude, gelungenen Kombinationen und starkem Teamgeist erspielten sich die Jungs zahlreiche Chancen – und nutzten diese konsequent.

Der klare Auswärtserfolg war die Folge eines souveränen Auftritts. Die Mannschaft überzeugte nicht nur spielerisch, sondern auch durch beeindruckenden Zusammenhalt und eine starke Mentalität. Jeder Spieler brachte sich voll ein, sodass das Team über die gesamte Spielzeit die Kontrolle behielt und immer wieder zu gefährlichen Aktionen kam. Mit diesem Auftritt setzte die E1 ein Ausrufezeichen und kann mit viel Selbstvertrauen in die kommenden Aufgaben gehen.

Die Spiel endete 37:13 (333:103) für die Gäste. Team: Tom, Leon, Luis, Miko, Noah, Oscar, Ole, Mathis.

Verschiedenes

Dietrich Bonhoeffer-Ausstellung in der Talkirche

Am vergangenen Sonntag wurde die Ausstellung zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer in der Talkirche eröffnet. Bis zum 21. Dezember kann sie in der tagsüber geöffneten Talkirche besichtigt werden. 80 Jahre nach seiner Hinrichtung soll sie an den Widerstand des Pfarrers gegen die Judenverfolgung im Nationalsozialismus und sein bis in die heutige Zeit wirkendes Vermächtnis erinnern. Sie richtet sich an Erwachsene und Jugendliche und enthält interaktive Elemente, die zum Nachdenken anregen.

Konzipiert wurde die Ausstellung von Sarah Winkler, Referentin für Bildung, und Nora Hechler, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat Kronberg. Die Erarbeitung der Exponate und des Begleitprogramms erfolgte in einem Zusammenspiel der drei Berufsgruppen aus Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und Pfarramt sowie engagierten ehrenamtlich Mitarbeitenden aus dem Dekanat. Auch Pfarrerin Heike Schuffenhauer hat intensiv daran mitgewirkt und bietet am Donnerstag, 4. Dezember, um 16 Uhr einen Rundgang durch die Ausstellung sowie eine Gesprächsrunde über die Gedanken und Impulse Bonhoeffers an.

EppLa I: Wieder keine Punkte, aber Schritt nach vorne

Am späten Samstagabend ging es für die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa zum Auswärtsspiel beim neuntplatzierten, der HSG Goldstein/Schwanheim. Das Abwehrtraining und eine Umstellung auf eine 5:1-Formation zählten sich gleich zu Beginn aus und so blieb die Partie bis zur Mitte der ersten Halbzeit beim Zwischenstand von 7:7 ausgeglichen. Dieses Mal erlaubten sich die Handballer aus Eppstein und Langenhain nur eine kurze Schwächeperiode, die die Gastgeber jedoch ausnutzten und in der 24. Minute 14:9 in Führung gingen.

Doch die junge Mannschaft der HSG EppLa blieb im Spiel und so ging es mit nur drei Toren Rückstand in die Kabine. Auch in der zweiten Halbzeit sahen die vielen mitgereisten Zuschauer eine ausgeglichene Begegnung, in der sich die HSG Goldstein/Schwanheim immer wieder absetzte. Aber auch nach größeren Rückständen von 7 Toren in der 38. und 6 Toren in der 54. Minute kämpfte die Mannschaft stetig wieder heran und schaffte 30 Sekunden vor Schluss sogar den Anschlusstreffer.

Die Hausherren nutzten die offene Manndeckung im letzten Angriff jedoch gekonnt aus und kamen so mit dem Abpfiff zum 34:32-Heimsieg. Am Ende stand die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa wieder ohne etwas Zählbares da. Und trotzdem war die Stimmung nicht so schlecht, wie ein Blick auf die Tabelle vermuten ließe.

Die mitgereisten Zuschauer, die wieder einmal für grandiose Stimmung sorgten, waren durchaus zufrieden und fanden vor allem für die fehlerfreie Flügelzange Lukas Erdmann (6/6) und Marcel Pursche (5/5) sowie den erneut stark aufspielenden Linus Partale (7 Tore) lobende Worte.

Die Mannschaft unter Trainer Yannik Garcia wird versuchen, diese positive Entwicklung weiter fortzuführen, um so nächstes Wochenende beim direkten Tabellennachbarn in Kleenheim/Langgöns endlich zu punkten.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0151 29025925

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Badminton: Abschluss der Hinrunde, U13 II wird Herbstmeister

Kurz vor dem absoluten Vereinshighlight des Jahres, dem EM-Quali-Turnier vom 5. bis 7. Dezember in der Kelkheimer Staufenhalle, waren zehn Teams der SG Bremthal/Fischbach im Einsatz, die **zweite Mannschaft** hatte sogar zwei Spiele.

Sie startete am Samstag gegen Kronberg und lieferte sich mit diesen einen wahren Schlagabtausch. Dabei drehten die beiden Doppel Verena Sievers/Martina Nasisi und Shamoon Arshad/Sad Ahmed den Rückstand nach dem ersten Herrendoppel zu einer 2:1-Führung, die aber nicht lange hielt. Martina holte in ihrem Einzel wieder die Führung zum 3:2 heraus und die SGB schien auf der Siegerstraße, verlor dann aber die beiden folgenden Spiele, so dass am Ende Sad den einen Punkt zum Unentschieden sicherstellen musste und dies auch souverän erledigte zum 4:4-Endstand.

Im zweiten Spiel trat die Zweite in Frankfurt-Bornheim an. Sad/Shamoon sowie Leonie/Jasmin brachte das Team auf die Siegerstraße. Nach der Niederlage im zweiten Herrendoppel stellte Shamoon wieder den alten Abstand her. Die Bornheimer kamen noch einmal heran, dann aber gewannen Benedek Istvan und Jasmin ihr Mixed klar. Die letzten beiden Einzel von Sad und Thomas Aul gingen jeweils über drei Sätze und verlangten den Bremthalern alles ab. Sowohl Sad wie auch Thomas sicherten sich aber den Sieg und damit auch den verdienten Endstand von 6:2 für die SGB. Damit festigt sich das Team Platz 3 in der Bezirksliga Frankfurt.

Die **Erste** hatte die schwerste Aufgabe. Als Schlusslicht musste sie zum Zweiten der Bezirksoberliga nach Hofheim und bot zu Beginn noch Paroli. Richard Gudd/Boris Zinke brachten die SGB in Führung, auch Verena und Eva Greitzke waren einem Siegpunkt nahe, verloren dann aber knapp. Die Hofheimer zogen mit 4:1 davon, bevor die Bremthaler zur Aufholjagd ansetzten. Richard/Verena gewannen ihr Mixed und auch Ashfaq sein Einzel, so dass es am Ende auf Florian ankam zumindest ein Re-



Die U13 II ist Herbstmeister. Foto: privat

mis zu retten, doch ging dieses Match knapp in drei Sätzen an die Hofheimer zum 3:5-Endstand, so dass die Erste am Tabellenende der Bezirksoberliga überwintert.

Bei den Jüngsten hatte die **U11 II** Tabellenführer Laufach zu Gast. Das Spiel wurde die erwartete harte Nuss und ging deutlich an die Gäste mit 1:5. Den einzigen Siegpunkt holten Sophie Tan/Hanya Yu im Doppel. Die U11 II bleibt Zweite in der Mini-Bezirksliga A.

Die **U11 III** hatte es in einem spannenden Spiel mit Friedberg zu tun. Das Doppel Marie Finzen/Nora Radau glück zwischenzeitlich zum 1:1 aus, bevor die Gäste erneut in Führung gingen. Simon/Marie drehten das Spiel wieder und brachten die SGB mit 3:2 in Führung, die aber im letzten Einzel wieder hergegeben wurde. Die U11 III bleibt mit dem 3:3 an Platz 4 in der Mini-Bezirksliga A.

Von den **U13-Teams** waren alle drei im Einsatz. Die U13 I unterlag in Maintal mit 2:4. Die beiden Punkte holten Adrian Ebert/Frederik Landvogt im Doppel sowie Frederik im Einzel. Die SGB bleibt weiterhin Dritter in der Mini-Bezirksliga A.

Die zweite U13 ging als Anwärter auf den Herbstmeistertitel in das Spiel beim TV Sindlingen. Gleich zu Beginn gab es ein spannendes Doppel mit Julian Wittermann/Charlotte Graf, die dieses Match nach einem verlorenen ersten Satz zu ihren Gunsten drehen konnten. Benjamin Schneider und Lisa Schmitt legten nach und gewannen ebenfalls ihr Doppel. Benjamin

und Julian ließen in ihren Einzeln ihren Gegnern keine Chance und brachten die Bremthaler mit 4:0 uneinholbar in Führung. Am Ende stand es verdient 4:2, womit die U13 II den Herbstmeistertitel in der Bezirksliga B perfekt machte.

Die U13 III trat gegen Laufach an, als Zweite einen Rang besser positioniert. Die Bremthaler legten los wie die Feuerwehr und gingen mit den Doppeln von Yumin Lee/Jasmin Röwer und Alessia Vatturo/Emilia Grünig mit 2:0 in Führung. In den Einzeln entschieden sie alle vier Matches für sich, so dass ein triumphales 6:0 zustandekam. Die SGB zieht somit mit den Laufachern punktemäßig gleich, bleibt aber auf dem dritten Tabellenplatz in der Mini-Bezirksliga B.

Die beiden **U15-Teams** traten zeitgleich zu Hause gegen Hofheim und Zeilsheim an und gewannen beide Spiele mit jeweils 5:1. Die erste U15 ging schnell mit 3:0 in Führung nach den Doppeln von Johannes Kapp/Arne Röwer und Hanyul Lee/Hanjun Lee sowie dem Einzel von Arne. Der zwischenzeitliche Dämpfer im zweiten Einzel brachte die Bremthaler nicht aus der Ruhe, denn sowohl Hanyul wie auch Hanjun erledigten ihre Aufgaben im Einzel souverän. Die erste U15 kann sich damit vorbeischieben auf Platz 2 und ist jetzt sogar punktgleich mit dem Tabellenführer.

Die U15 II hatte es am Anfang etwas schwerer, da nach dem gewonnenen ersten Doppel von Emma Höfer/Victoria von der Heiden das zweite verloren ging. Dennoch blieben die Bremthaler konzentriert. Samuel Graf gewann sein Einzel souverän in zwei Sätzen wie auch Victoria, Emma und Dorothea Olgemöller, was am Ende zum 5:1-Endstand führte. In der Mini-Bezirksliga A ist die SG Bremthal/Fischbach nun weiter ungeschlagen Zweite.

Die **U19** empfing den Tabellenführer aus Schwanheim. Mit insgesamt 1:7 ging die SGB dabei baden, den einzigen Siegpunkt steuerte Arne Röwer im Einzel bei. Dennoch bleiben die Bremthaler auf Tuchfühlung mit Platz 1 und 2 in der Bezirksliga A.

Feuerwehr Niederjosbach: Jahreshauptversammlung

Die Einsatz- und die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach lädt zur Jahreshauptversammlung 2025 (JHV), am Freitag, 30. Januar 2026, um 19 Uhr, in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Wehrführer; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung; 3. Gedenken der verstorbenen Kameraden; 4. Grußworte der Gäste; 5. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 31. Januar 2025; 6. a) Bericht des Wehrführers, b) Bericht des Vertreters der Alters- & Ehrenabteilung, c) Bericht der Jugendfeuerwehrwartin, d) Bericht der Kinderfeuerwehrwartin. 7. Aussprache zu den Berichten unter 6.; 8. Wahlen; 9. Verschiedenes.

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach 1930 lädt zur Jahreshauptversammlung 2025, am Freitag, 30.

Januar 2026, um 20 Uhr, in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 31. Januar 2025; 4. a) Bericht des Vereinsvorsitzenden, b) Bericht des Kassierers, c) Bericht der Kassenprüfer. 5. Aussprache zu den Berichten unter 3. und 4.; 6. a) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, b) Beschlussfassung über die Entlastung der Kassenprüfer; 7. Wahlen; 8. Verschiedenes; 9. Ehrungen.

Tagesordnungspunkte zur Beratung im Rahmen der Mitgliederversammlung müssen spätestens vier Wochen vor der Versammlung dem/der Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2024 vom 31. Januar 2025 liegt zur Einsicht im Feuerwehrhaus aus.

Verschiedenes

Naspa Stiftung: Spende für TSV

16 000 Euro für ehrenamtliches Engagement im Main-Taunus-Kreis: Mit diesem Betrag unterstützt die Naspa Stiftung die Arbeit von neun Vereinen und Institutionen.

Bei der Übergabe freuten sich der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax, Naspa-Vorstandsmitglied Frank Diefenbach und Naspa-Regionalmarktleiter Stephan Kietzmann mit den Spendenempfängern über die finanzielle Unterstützung und waren beeindruckt von der Vielfalt der Projekte, die mit der Spende unterstützt werden. Neben Sozialverband, Feuerwehr und Musik wurde auch der Sport unterstützt: Für den TSV Vockenhausen nahm Vorsitzender Uwe Strahlendorf die Spende entgegen.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis90/Die Grünen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Eppsteiner Grünen lädt am Dienstag, 9. Dezember, zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet ab 19.30 Uhr im Rathaus II, Rosserstraße 21, im Sitzungsraum im Erdgeschoss in Eppstein statt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wollen die Eppsteiner Grünen ihr Wahlprogramm für die kommende Kommunalwahl beschließen und sich über anstehende Wahlkampfkaktionen in Eppstein und auf Kreisebene austauschen.

Anette Theimer, Gabi Sutor

SPD im Ortsbeirat Bremthal

Die Sozialdemokraten im Bremthaler Ortsbeirat haben als einzige Fraktion gegen den Haushaltsplan 2026 gestimmt. Es sei nicht einzusehen, dass einerseits die Grundsteuer massiv erhöht werden, und andererseits für eine halbe Million Euro ein etwa 300 Meter langer Weg in Ehlhalten gebaut werden soll. Der Weg wäre zwar schön, ist aber bei der aktuellen Haushaltslage nicht zu verantworten. Hinzu kommt noch, dass der Pfad steil ansteigen wird und somit viele Behinderte und alte Menschen dann wahrscheinlich lieber weiter den flach ansteigenden, bisherigen Weg zum Friedhof nehmen werden. Oder sie lassen sich fahren.

Ein weiterer Grund für die Ablehnung des Haushalts ist, dass weiterhin an zwei hauptamtlichen Magistratsmitgliedern festgehalten wird. Dies kostet die Stadt unnötig Geld und ist in anderen, gleichgearteten Gemeinden nicht vorgesehen.

Peter Lange

SPD Eppstein: Bürger interessiert an Energiegenossenschaft

Auch wenn die Kommunalwahl erst im kommenden Jahr ansteht, setzt die SPD Eppstein schon jetzt ein starkes Zeichen: Unter dem Motto „Bürgerenergie – Gewinn für uns alle“ diskutierten die Genossinnen und Genossen mit rund 30 Eppsteiner Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus I in Vockenhausen über Chancen der regenerativen Energieerzeugung und insbesondere über Modelle direkter Bürgerbeteiligung. Die SPD hatte zu einem Vortrag mit Micha Jost, Vorstand der Energiegenossenschaft Starkenburg eingeladen. Er zeigte auf, wie Bürgerinnen und Bürger Energieprojekte gemeinsam realisieren und davon profitieren können.

„Wir freuen uns sehr über die gute Resonanz und das ernsthafte Interesse am Thema“, sagte Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppstein, der den Abend eröffnete. Er machte deutlich, wie zentral das Thema für die SPD ist und verwies auf die Passagen im kürzlich vorgestellten Wahlprogramm: „Die Haushaltslage Eppsteins ist desolat. Jetzt rächt sich, dass es jahrelang versäumt wurde, sich bei PV- und Windenergie gut aufzustellen. Andere Gemeinden erzielen längst nennenswerte Einnahmen – vor allem aus Windkraft. In Eppstein wird das frühestens Ende des Jahrzehnts möglich sein“, so Stöckel.

Auf die Frage eines Bürgers, was die SPD davon abhalte, sofort mit Projekten zu starten, antwortete Stöckel: „Von uns aus kann es sofort losgehen.“ Die SPD-Fraktion habe in den vergangenen Jahren vier konkrete Anträge zum Ausbau von Photovoltaik eingebracht – für Häuser, Parkplätze, Bahnhöfe sowie AgriPV- und Freiflächenanlagen. „Die Anträge wurden zwar von der Mehrheitskoalition kommentiert, danach aber im Verfahren verzögert“, sagte Stöckel, „mal wurde auf die noch einzustellende Klimamanagerin verwiesen, dann auf das Klimakonzept. Wir hoffen sehr, dass jetzt Bewegung hineinkommt – die neue Klimamanagerin macht jedenfalls einen sehr motivierten Eindruck.“

Micha Jost legte dar: „Oft hat die Gemeinde die Flächen, aber nicht das Geld. Das bringen die Bürgerinnen und Bürger ein – unsere Projekte sind meist innerhalb kürzester Zeit vollständig finanziert.“ Dadurch entstehe eine Win-Win-Situation, denn die Kommune erhält für die Flächen eine Pacht und in vielen Fällen zusätzlich günstigen Strom für den Eigenbedarf, während die Bürgerinnen und Bürger eine Rendite zwischen 1,75 und 5



Die SPD lud zu Diskussion und Erfahrungsaustausch zu Energiegenossenschaften ein. Foto: privat

Prozent erzielen – und gleichzeitig werde gemeinsam etwas für den Klimaschutz erreicht.

Einen eindrucksvollen Praxisbericht lieferte Marcus Merkel, Bürgermeister von Büttelborn. Der studierte Energiewirtschaftler war zuvor 20 Jahre in der Solarbranche tätig. Er berichtete von mehreren bereits realisierten Projekten in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Starkenburg – sowie vom aktuell laufenden Vorhaben: der größten Freiflächen-PV-Anlage Hessens mit einer geplanten Leistung von 75 MWp und einem erwarteten Jahresertrag von rund 75 Mio. kWh. Die Dimension ist so groß, dass eines der Ziele darin besteht, damit perspektivisch die kreisweite Straßenbeleuchtung zu betreiben – auch unter Nutzung von Energiespeichern.

Auch Windkraft und eine Bioabfallvergärungsanlage seien in Vorbereitung. Gefragt nach den Vorteilen für eine Kommune nannte Merkel u. a. Einnahmen durch Pacht, die Beteiligung über § 6 EEG mit 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde, die Möglichkeit eines vergünstigten Strombezugs sowie erhebliche Einsparungen bei den Betriebskosten, wenn Anlagen im Eigentum der Stadt stehen. „Bei PV auf städtischen Dächern können wir unsere Betriebskosten deutlich senken“, so Merkel.

Zum Abschluss wurde der Wunsch aus dem Publikum deutlich: „Wann fangen wir denn an?“ Die Referenten betonten, dass sich Energiegenossenschaften gegenseitig unterstützen. Jost empfahl, Kontakt zur bestehenden SolarInvest Main-Taunus eG aufzunehmen – eine Verbindung, die die SPD bereits hergestellt hat.

Stöckel kündigte an: „Anfang 2026 werden wir eine zweite Veranstaltung organisieren – offen und parteiübergreifend. Gemeinsam mit der SolarInvest wollen wir ausloten, welche Formen der Zusammenarbeit möglich sind und wie groß das Interesse in Eppstein ist.“ Klaus Christian Stöckel

Unser Service unter:

www.eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite**
oben rechts:

Suche

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/anzeigenmarkt.html**

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Eine Übersicht über alle Leserbriefe bzw. Kommentare finden Sie unter ➔ **Meine Eppsteiner/**

Wir wünschen allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern
frohe Weihnachten und ein
gutes, gesundes neues Jahr 2026.

Ihre **Familie Can**

Wir tun was, gegen die Service-Wüste!
Kleiderpflege
Änderungsschneiderei
Lotto-Kiosk
Boutique · Mode · Schmuck · Accessoires

Zeitschriften · Tabakwaren · **MANGEL-Service** · Kunststopfen
· **Reinigung** von Teppichen · Motorradanzügen · Gardinen ·
VERLEIH von Waschsaugern

Inh.: G. Can
Hauptstraße 97
65817 Eppstein
Tel. (061 98) 32023

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 13.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

LOTTO Hessen
Deutsche Post **DHL**
Fil. Eppstein-Vockenhausen



Fidelio
wünscht allen Mitgliedern
und Freunden
eine schöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes Jahr 2026.

**Humoristische Gesellschaft Fidelio
1899 e.V. Vockenhausen**



Wir danken für die Treue
und wünschen allen
Mitgliedern, Freunden und
Gönnern sowie allen Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026.

GV Taunusliebe 1921
Niederjosbach e.V.



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Schreinerei Fischer GmbH & Co.KG
Familie Fischer und Mitarbeiter

Fenster in Holz und Kunststoff · Innenausbau
Wiesbadener Straße 52 · Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 83 46

Hof - Weihnacht

AUF DEM AUSSIEDLERHOF DER
Familie Berndt IN NIEDERJOSBACH

TANNENBAUMVERKAUF
LECKERE GALLOWAYWURST UND -BURGER
HANDGEMACHTE GESCHENKIDEEN
FRISCHE WAFFELN
TIERISCHE KRIPPE ZUM STREICHELN
HEISSER APFELWEINVERKAUF

Samstag 06. DEZEMBER 2025
12:00 - 20:00 UHR

16 UHR: BESUCH VOM
Nikolaus

Danke an alle, die uns auf die unterschiedlichste Art im
44. Jahr unseres Bestehens unterstützen haben!
Wir sehen uns hoffentlich beim **Adventsmarkt unterm
Tännchen am Sonntag, 7. Dezember, ab 11 Uhr in Gusbach!**
Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins Jahr 2026!

Wie es weitergeht in unserer **45. Kampagne**
könnt Ihr auf unserer Homepage immer
aktuell nachschauen – www.gcc-ev.de ...
denn wir sind auch 2026 kreativ, wenn es um
unsere geliebte Fastnacht geht!!!

Der GCC wünscht allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern sowie allen Bürger*innen
ein fröhliches Weihnachtsfest
und im neuen Jahr
viel zu lachen!

Ihr **Gusbacher
Carneval
Club 1981 e.V.**



Wir wünschen unseren Schülerinnen und
Schülern, den Eltern und Mitgliedern
sowie allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.



Zum Auftakt des Eppsteiner Weihnachtsmarkts laden
wir am **Freitag, 12. Dezember, um 18 Uhr** zu einem
festlichen Weihnachtskonzert im Musikschulhaus,
Am Herrngarten 12, ein.

Und am **Freitag, 19. Dezember, um 18.30 Uhr**, freuen
wir uns auf viele singbegeisterte Gäste zum
weihnachtlichen Mitsingkonzert in der Talkirche.



Es hat alles seine Zeit,
und alles Tun unter dem Himmel hat seine Stunde.
Geboren werden hat seine Zeit, und sterben hat seine Zeit.

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die hilfreiche Unterstützung.

Heinz Geis

† 1. November 2025

Im Namen aller Angehörigen
Andreas und Matthias Geis

Bremthal, im Dezember 2025

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Eingetroffen: Der lange Kalender (90cm) der **Eppsteiner Zeitung** mit den übersichtlichen Blättern für jeden Monat – solange der Vorrat reicht zum Preis von € 14,- im Büro der EZ, Burgstraße 42.

2026

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

*Wenn ich gegangen bin, sucht mich im Meer,
dort, wo der Horizont das Ende unserer Sicht ist,
aber nicht das Ende unserer Reise.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwägerin und Tante

Karin Schlayer

geb. Bockhorn

23. Juli 1956 - 20. November 2025

**Rebekka und Lukas mit Roland
Timo**

**Claus mit Claudia und Carina
Ramona mit Daniela, Michael und Manuel**

Kondolenzadresse: K.Schlager c/o Pietät Ernst Bestattungen,
Fritz-Gontermann-Str. 8, 65527 Niedernhausen

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Sozialberatung

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 0 61 98 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 5656300, E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 06198 588 1208 erreichbar.



Eppsteiner Gutschein

...Geschenke für jedes Alter



Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, Blumen-Freunde und Leseratten, Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die Gesundheit

oder zum Schmökern gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder der Boutique einkauft, ihn in Wein oder ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...

der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

IHH Eppstein –
Leistung plus Nähe zählen!

Verkaufsstellen sind in

Alt-Eppstein:
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

Bremthal:
Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b

Vockenhausen:
Kiosk & Änderungsschneiderei,
Reinigung CAN, Hauptstraße 97

und im **Gewerbegebiet Niedernhausen:**
Göttbauers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Wir machen Urlaub vom 22.12.2025 bis einschließlich 2.1.2026.

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

MORITZ VOGEL

DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
– Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten
– Balkon- und Dachterrassensanierung
– Reparaturen – Dachfenstereinbau

Tel. (061 22) 142 10 www.Vogel-Dach.de



25 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplet-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Ich danke meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen **frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.**

Susanne Ickstadt
Praxis für Fußpflege

www.susis-fusspflege.de
Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
Tel. 061 98 - 59 54 63 · 0171 - 205 08 92
Termine nach Vereinbarung

Susi's Fußpflege

Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

Barzahlung sofort –
täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.
Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43



GTÜ

Schöne Adventszeit und viele Sternstunden

Plakette fällig? Kommen Sie zu uns!

Ihre **GTÜ-Prüfstelle Ingenieurbüro K. Singer**

Lochmühle 1 · 65527 Niedernhausen
Fon: 06127 79480 · www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Do: bis 19 Uhr · Sa: 9 – 12 Uhr

Willkommen bei „Schnack mit Lack“ – deinem gemütlichen Nagelstudio mit Herz

mitten in Vockenhausen. Hier gibt's nicht nur schöne Nägel, sondern auch eine entspannte Atmosphäre, ein warmes Lächeln und immer einen kleinen Schnack zwischendurch. Mach's dir bequem, lehn dich zurück – und genieße eine Auszeit, während ich deine Hände zum Strahlen bringe. **Termine nur nach Vereinbarung unter: 0176 62087791**
Freue mich auf dich. **Gabie Ast**




VOLKER WIRTH

Zahnarztpraxis

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Zahnarztpraxis Volker Wirth
Staufenstraße 6 · 65779 Kelkheim
Telefon: 0 61 95-96 14 04 · Telefax: 0 61 95-96 14 03
kontakt@zahnarztpraxis-wirth.de

Die Praxis ist vom 24. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen. Ab 5. Januar sind wir wieder für Sie da.

Terminreservierung auch online möglich!
Besuchen Sie uns unter www.zahnarztpraxis-wirth.de

*Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Aber das vergangene Schöne trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

In der Trauer um unseren lieben Verstorbenen

Alfons Schmidt

* 7.9.1932 † 18.10.2025

durften wir erfahren, wieviel Wertschätzung und Freundschaft ihm und uns entgegengebracht wurden. Die persönlichen Worte und Beileidsbekundungen haben uns sehr berührt.

Danke für die große Anteilnahme, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für ein stilles Gebet, für die vielen Karten und Geldspenden und für alle Aufmerksamkeiten.

In Liebe

Marianne Schmidt

Andreas Schmidt mit Familie

Carola Schmidt-Holzki mit Familie

Stefanie Schmidt-Alleweldt mit Familie

Eppstein-Niederjosbach, im Dezember 2025

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Orden, Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 061 98 / 337 33

uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Mit einer
Traueranzeige
in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn, Schulkameraden oder Geschäfts- und Arbeitskollegen über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst

Bestatter in 3. Generation



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Die EZ erscheint in diesem Jahr noch zweimal, zuletzt am 18. Dezember.

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum unten.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22

vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro

Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
und Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Ziegelbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
(0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Unser Objekt des Monats:



Freistehendes EFH am Sonnenhang von Vockenhausen

ca. 166 m² Wohnfläche
ca. 574 m² Grundstück
Energiekennwert: 310,1 kWh/m²*a
Kaufpreis: 590.000 €

Tel. 06198 - 502328

www.reber-immobilien.de



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**



Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

IMMOBILIEN, DIE BEWEGEN.

BERATUNG, DIE VERTRAUEN

SCHAFFT.

Sie wollen verkaufen oder kaufen?
Dann setzen Sie auf Kompetenz
statt Zufall. Über 50 Jahre Erfahrung
für Sie und Ihre Immobilie. Rufen Sie
an. Reden wir über Werte.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

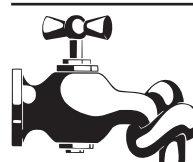


*Wir bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit
im Jahr 2025 und wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes, gesundes neues
Jahr 2026*

GERNHARDT IMMOBILIEN

kompetent und zuverlässig

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 - 705892-0
www.gernhardt-immobilien.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 • Fax: 573500

KINO Kelkheim
mehr als Kino...

Rotintallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm ab 04.12.2025
Stromberg-Wieder alles wie immer
Freitag - Montag 17:00 Uhr
Donnerstag - Mittwoch 20:00 Uhr

How to make a killing
Donnerstag, Samstag,
Montag, Dienstag 19:30 Uhr
Freitag 18:00 Uhr

Stiller
Montag 17:30 Uhr

André Rieu Weihnachtskonzert 2025
Sonntag 17:30 Uhr

Tatsächlich...Liebe
Samstag 16:30 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr (Strick-Kino)

Mission Santa - Ein Elf rettet die Welt
Samstag + Sonntag 14:30 Uhr

Mission Mäusejagd
Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

VORVERKAUF
Opéra national de Paris
Nussknacker 14.12. - 17:00 Uhr
Berliner Philharmoniker Silvesterkonzert
31.12. - 17:00 Uhr

pünktlich zu Weihnachten
Die neue CINECARD ist da
verschenken Sie Kinozeit

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Taunus HörStudio

Hör auf dein Ohr!

MACH DEN KOSTENLOSEN HÖRTEST!

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Hausflohmarkt am Samstag, 6.12.2025
Haushaltsauflösung –
Alles kann raus! **11 bis 15 Uhr,**
Forstwiese 7 Eppstein

schreiner Seit 1920
HEIZUNG & SANITÄR

+ HORVATH SUCHT Abendgarderobe +
Pelze, Leder, Goldschmuck,
Münzen, Porzellan, Bestecke,
Vorwerk-Staubsauger, Näh-/
Schreibmaschinen, Zinn, Alles
aus der Jagd, Action-Figuren,
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,
Schallplatten, Musikinstrumen-
te, gerne Geigen. **Zahle bar & fair ☎ (06145) 346 1386**

VIESSMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Mün-
zen, Briefmarken, Uhren, Perlen,
Mode- und Bernsteinschmuck,
Perücken, Puppen, Leder- u.
Krokotaschen, Figuren, Eisen-
bahnen, Ferngläser, Bleikristall,
Kleidung, Gobelins, Porzellan,
Silberbesteck, Messing, Orden,
Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche,
Schallplatten, Näh- u. Schreib-
maschinen, Bücher, Möbel und
Gardinen, auch Haushalts-
auflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 8.00 – 20.00 Uhr
☎ **06173 / 977 2849**

Nutze die festliche
Gelegenheit, um dir
und deinen Liebsten
ein Geschenk zu
machen!

Das Geschenk für Entspannung
und innere Ausgeglichenheit.

Jetzt **Gutschein** kaufen und für
alle Tai Chi & Qi Gong Kurse und
Personal Training einsetzen.

Gutschein unter: www.qi-works.de
Telefon: +49 (0) 174 991 35 39

Qi Works
Ein Geschenk FÜR DICH

XMAS

Qi Works Studio | Hauptstr. 128A | 65817 Eppstein

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie –
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de